

CHRIS OYAKHILOME, D.Sc., D.D.

DIE SIEBEN GEISTER GOTTES

*...göttliche Geheimnisse zu dem
Wundersamen*



LoveWorld Publishing

DIE SIEBEN GEISTER GOTTES ...*göttliche Geheimnisse zu dem Wundersamen*
ISBN– 978-37865-0-4

Copyright © 2006 LoveWorld Publishing

Alle unter internationaler Copyrightrecht reservierten Rechte. Inhalt und/oder Umschlag dürfen nicht in Ganzem oder in Teilen in jeder Form ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von LoveWorld Veröffentlichungen reproduziert werden.

Alle Schriftstellen Zitate sind der Bibel-Übersetzung nach Franz E. Schlachter Copyright Genfer Bibelgesellschaft mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders aufgezeigt, BRU steht für Bibel nach Hans Bruns ALB steht für Albrecht NT Bibelübersetzung ELB steht für revidierte Elberfelder Bibel, HFA steht für die Brunnen-Bibel, Hoffnung für Alle'.

BELIEVERS' LOVEWORLD INC.
a.k.a Christ Embassy

Published by: LoveWorld Publishing
3, Adebayo Akande Street,
Oregun, Ikeja, Lagos, Nigeria.
Email: info@loveworldbooks.org
Website: www.loveworldbooks.org

ENGLAND:

Believers' LoveWorld
Unit C2, Thames View
Business Centre
Barlow Way, Rainham
Essex, RM13 8BT
Tel: +44(0)170 855 6604

USA:

Christ Embassy Houston
8623 Hemlock Hill Drive
Houston Texas 77083
Tel: +1 281 759 5111;
+1 281 759 6218

USA:

Christ Embassy Int'l Office
200 E Arrowhead Drive
Suite W-3
Charlotte, NC 28213
Tel: +1-972-255-1787,
+1-704-780-4970

CANADA:

600 Clayson Road,
North York Toronto M9M 2H2 Canada
Tel/Fax: +1-416-746 5080

NIGERIA:

Christ Embassy
Plot 97, Durumi District,
Abuja, Nigeria.

LoveWorld Conference Center
Kudirat Abiola Way, Oregon
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel: +234-808 586 5700
+234-817 198 7339
+234-802 478 9892-3

SÜDAFRIKA:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Bram Fischer,
Randburg, Gauteng
South Africa.
Tel: +27 11 3260971
+27 11 3260972

email: info@loveworldbooks.org
website: www.loveworldbooks.org

Lieber Leser,

Während du die Offenbarungen vom Geist Gottes in diesem Buch empfängst, ist es mein Gebet, dass du die Fülle des Geistes erfährst und dass das Wundersame und Übernatürliche eine regelmäßige Erscheinung in deinem Leben sein wird, wenn die sieben Geister Gottes in dir ihren Weg haben und sich in dir manifestieren.

Gott segne dich.

Pastor Chris

SPEZIELLES VORWORT

Nach ausgiebigen Studien und sorgfältigem Abwägen des Für und Wider haben wir uns entschieden, von jetzt an das Wort 'Mirakel' überall dort zu benutzen, anstatt des gewöhnlicher Weise benutzten Wortes 'Wunder', wo das Wort Gottes speziell das Wirken der außergewöhnlichen Kraft des Allmächtigen betonen will, die durch den Heiligen Geist dynamisch in ihrer Aktion ist und sich manifestiert, sichtbar für jedermanns Augen, in denen der Gläubigen, wie auch der Ungläubigen, um zu sehen und zu verstehen, dass dies einzig und allein die übernatürliche Handlung Gottes ist.

Siehe „Atmosphäre für Mirakel“ mit Pastor Chris.

Bereite dich vor, heute dein Mirakel zu empfangen!

Pastor Chris und Pastorin Anita Oyakhilome

Inhalt

EINFÜHRUNG	7
1. KAPITEL: DIE SIEBEN GEISTER	13
2. KAPITEL: DER GEIST DES HERRN	27
3. KAPITEL: DER GEIST DER WEISHEIT	49
4. KAPITEL: DER GEIST DES VERSTÄNDNIS	63
5. KAPITEL: DER GEIST DES RATES	77
6. KAPITEL: DER GEIST DER STÄRKE	91
7. KAPITEL: DER GEIST DES ERKENNTNIS	103
8. KAPITEL: DER GEIST DER FURCHT VOR DEM HERRN	119
9. KAPITEL: DIE FÜLLE DES GEISTES	125

Einführung

*W*enn du zum ersten Mal den Titel liest oder hörst: „die Sieben Geister Gottes“, dann wird deine erste Frage möglicherweise sein, *bedeutet dies, dass Gott Sieben Heilige Geister hat?*

Die Bibel zeigt uns, dass es „Sieben Geister Gottes“ gibt. Wir müssen jedoch verstehen, was dies bedeutet und wie dies für uns gilt im Neuen Bund.

Zu aller erst müssen wir verstehen, dass die Nummer **sieben (7)** von den Hebräern für eine heilige Nummer gehalten wird und überall in der Bibel wird diese verwendet, um Vollkommenheit,

Fülle, Überfluss, Rast und Fertigstellung zu symbolisieren. Die „Sieben Geister Gottes“ implizieren deshalb eine „Vollständigkeit“ oder „Fülle“ des Heiligen Geistes und diese Fülle des Geistes ist genau das, was jeder Christ haben sollte, weil dies unser Geburtsrecht ist.

Einmal sagte ein hoch verehrter Minister (den auch ich in sehr hohem Ansehen halte) etwas, das viele Gläubige akzeptiert haben: dass nur Jesus den Heiligen Geist ohne Maß, aber jeder von uns neu geborenen, Geist-erfüllten Gläubigen hat den Geist entsprechend dem Maß erhalten.

Nun, ich akzeptiere dies nicht, weil es nicht in der Bibel steht! Der Grund, warum viele Christen dieses akzeptiert haben, ist der, dass sie die Manifestationen und Fähigkeiten des Heiligen Geistes nicht verstehen. Sie begreifen, dass die einzige Art, wie Er sich überall auf der ganzen Welt verbreiten kann, ist in Jesus vollständig und in jedem von uns in kleineren Maß zu sein. Die Wahrheit ist jedoch, dass, als du neu geboren wurdest und du den heiligen Geist empfindest, du

Ihn nicht in einem gewissen Maß empfangst; du empfangst Alles von Ihm!

DER GEIST OHNE MASS

Als der Geist Gottes über Moses, Simson, Samuel, David, Jesaja und alle Propheten, Priester, Richter und Könige Gottes kam, erhielten diese die Salbung in einem Maß. Aber die Bibel sagt uns über Jesus: *„Denn der, den Gott gesandt hat, redet die Worte Gottes; denn Gott gibt [ihm] den Geist nicht nach Maß.“* (Johannes 3:34). Jesus war der Erste, Der den Geist Gottes nicht nach Maß hatte, (oder die Salbung), sondern in Seiner Fülle.

Dieser gleiche Jesus, Der die Fülle des Geistes Gottes hatte, sagte zu Seinen Jüngern, bevor Er in den Himmel aufstieg: *„...Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“* (Johannes 20:21). Denke jetzt einmal darüber nach: Wenn Jesus das volle Maß des Geistes zum Werk benötigte, zu dem der Vater Ihn sandte und Er uns nun auf die gleiche Weise ausschickt, wie Er vom Vater geschickt wurde, warum sollten wir dann nur mit

einem Maß und nicht der Fülle des Geistes ausgeschickt werden?

Außerdem sagte Jesus in Johannes 14:12: *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe;“*

Wie sollen wir die selben Werke, die Jesus tat und dann sogar noch größere machen, wenn wir nur ein Maß des Geistes haben, Den Er hatte, während Er hier auf der Erde war?

Aber Gott sei Dank, sind wir Gemeinschaftserben mit Christus Jesus (Römern 8:17). Das bedeutet, dass wir dieselbe Salbung haben, die Jesus gehabt hat. Der ganze Heilige Geist, nicht nur ein Teil oder ein gewisses Maß von Ihm, ist in uns, gelobt sei Gott! Durch dieses Buch versuche ich, nicht nur, einen starken Wunsch anzustacheln für die Fülle des Geistes, sondern dir auch die Offenbarungs-Erkenntnis zu vermitteln, die du benötigst, um sie in deinem Leben zu aktivieren.

Es ist mein starker Glaube und mein aufrichtiges Gebet, dass durch die Lehren und Offenbarungen, die in deinen Geist kommen, während du dieses Buch liest, du eine neuere und tiefere Dimension des Heiligen Geistes entdeckst. Du wirst in der Lage sein, immer in Seiner Fülle zu operieren und du wandelst konsistent in dem Wundersamen und Übernatürlichen.



DIE SIEBEN GEISTER



*U*nd es wird ein Sproß aus dem Stumpfe Isais hervorgehen und ein Schoß aus seinen Wurzeln hervorbrechen; auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen, sondern er wird die

Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Lande ein unparteiisches Urteil sprechen; er wird die Welt mit dem Stabe seines Mundes schlagen und den Gottlosen mit dem Odem seiner Lippen töten." (Jesaja 11:1-4)

Jesus ist der Sproß, von dem Jesaja prophezeite, dass er vom Stamm des Isais (Jesse) kommen würde. Isais war der Vater Davids und Jesus beschrieb sich selbst als die Wurzel und Nachwuchs von David (Offenbarung 22:16). Der Grund ist, weil Er die Wurzel ist, aus der David hervorkam, aber Er kam auch zur Erde physisch von Davids Geschlecht als dessen Nachwuchs. Das ist auch der Grund, warum Er mehrmals in den synoptischen Evangelien als der Sohn Davids angesprochen wurde.

Jesaja prophezeite Ihn betreffend und sagte, wenn Er kommt, dann wird Er voll des Heiligen Geistes sein, Der Ihm ein schnelles Verständnis in der Ehrfurcht vor dem Herrn geben würde. Als ein Ergebnis würde Er nicht entsprechend Seiner Sicht,

noch entsprechend dem Hörensagen, sondern Er würde die Armen und die Sanftmütigen richten mit Gerechtigkeit und Gleichheit (Jesaja 11:3-4).

Jedoch das, was ich wirklich möchte, dass du es beachtest, ist die Beschreibung, die Jesaja vom Geist auf Jesus gibt:

„Auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“

(Jesaja 11:2)








Dies lehrt uns etwas Besonderes über den Heiligen Geist. Wenn du durch diesen Teil der Schriftstelle quer-liest (flüchtig liest), ohne dies sorgfältig zu studieren, dann verstehst du es nicht. Aber durch Offenbarung kannst du erkennen, wie Gott uns durch diese und mehrere andere Schriftstellen zeigt, dass es tatsächlich sieben Geister Gottes gibt.

Die Heilige Schrift spricht an mehreren Stellen vom Geist als *die sieben Augen, die sieben Geister*

oder die sieben Lampen. Dies werden wir bald sehen.

SIEBEN UNABHÄNGIGE MANIFESTATIONEN DES GEISTES

In **Jesaja 11:2** sind, sieben unterschiedliche Geister sind erwähnt. Diese sind:

-  *Der Geist des Herrn*
-  *Der Geist der Weisheit*
-  *Der Geist der Verständnisses*
-  *Der Geist des Rates*
-  *Der Geist der Macht*
-  *Der Geist der Erkenntnis*
-  *Der Geist der Furcht vor dem Herrn*

Alle diese sieben Geister sind wirklich ein Heiliger Geist in verschiedenen Manifestationen. Die gleiche Bezeichnung „Sieben Geister“ wird auch verwendet, um Ihn zu beschreiben in **Offenbarung 1:4**, **Offenbarung 4:5** und **Offenbarung 5:6**.

Offenbarung 1:4 :

„Johannes an die sieben Gemeinden in Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Throne sind.“

Offenbarung 4:5:

„Und von dem Throne gehen Blitze und Stimmen und Donner aus, und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron; das sind die sieben Geister.“

Offenbarung 5:6 :

„Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde.“

Die sieben Geister Gottes beziehen sich auf sieben unabhängige Manifestationen des Heiligen Geistes. Dies ist jedoch nicht das Gleiche, wenn wir sagen, dass die Gottheit aus drei Personen besteht. Die Trinität ist tatsächlich ein anderes Phänomen. Jedes Mitglied der Gottheit - Vater, Sohn und der Heilige Geist - ist eine besondere Persönlichkeit mit spezifischen Merkmalen und Attributen.

Mit den sieben Geistern Gottes behandeln wir eine Person (den Heiligen Geist) und die sieben Arten, in denen Er operiert und sich manifestiert. Wir reden über „den siebenfachen Heiligen Geist Gottes“. Du findest diese Beschreibung in der Bibelübersetzung nach Ludwig Albrecht von Offenbarung 1:4 :

„Johannes entbietet den sieben Gemeinden in Asien seinen Gruß. Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist, der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern (eine Bezeichnung des Heiligen Geistes nach

der Siebenfältigkeit seiner Gabe), die vor dem Thron Gottes sind.“

Dieser Vers ist ziemlich bemerkenswert. Er spricht nicht etwa über sieben separate Persönlichkeiten, sondern sieben getrennte und unabhängige Manifestationen des Heiligen Geistes im Leben der Gläubigen, welche bezeichnend sind für die Fülle des Geistes.

Jesajas prophetische Worte über diese sieben Geister Gottes mögen nicht sofort verstanden werden, bis du andere Teile der Bibel liest. Sacharja, ein weiterer Prophet des Alten Testaments, hilft uns, mehr Licht auf „die sieben Geister“ zu geben.

„Denn siehe, der Stein, den ich vor Josua gelegt habe, - auf einem Steine sieben Augen, siehe, ich will seine Eingrabung eingraben, spricht Jehova der Heerscharen, und will die Ungerechtigkeit {auch Schuld} dieses Landes hinwegnehmen an einem Tage!“ (Sacharja 3:9 ; ELB)

Beachte bitte, was Sacharja hier sagt, dass „**auf einem Stein sieben Augen**“ sind.

Sacharja 4:10 :

„Denn wer ist's, der den Tag geringer Anfänge verachtet, - da doch mit Freuden das Senkblei sehen in der Hand Serubbabels jene sieben, die Augen des HERRN, welche die ganze Erde durchstreifen?“

Er sagt, auf einem Stein sollen sieben Augen sein. Hier nennt Sacharja in Kapitel 4 Vers 10 jene sieben Augen auf einem Stein die Augen des Herrn, die hin und her schweifen überall auf der Erde.

Offenbarung 5:6 :

„Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein Lamm, wie geschlachtet; es hatte sieben

Hörner und sieben Augen, das sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde."

Alle drei Teile der obigen Schriftstellen sprechen von einer Sache - die sieben Geister Gottes, oder anders ausgedrückt, über die Siebenfältigkeit des Heiligen Geistes und Seines Wirkens.

Offenbarung 1:4 und **Offenbarung 4:5** beschreiben dieses näher:

„Johannes an die sieben Gemeinden in Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Throne sind,..."

„Und von dem Throne gehen Blitze und Stimmen und Donner aus, und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron; das sind die sieben Geister Gottes."

Da ist es wieder: „Die sieben Geister.“
Erinnere dich daran, dass Sacharja prophezeite,

dass auf einem Stein sieben Augen sein sollen. Der Stein, über den er redete, war derselbe Stein, auf den er sich bezog als den Sproß in Sacharja 3:8 und Sacharja 6:12. Jesaja nannte ihn auch den Sproß (Jesaja 11:1). Dies bedeutet, dass der Sproß derselbe jemand ist, der auch der Stein genannt wird, welcher der Christus ist.

Im Neuen Testament nennt Petrus Ihn „den lebendigen Stein“ und „den Eckstein.“

1.Petrus 2:3-6 :

„wenn ihr anders geschmeckt habt, daß der Herr freundlich ist. Da ihr zu ihm gekommen seid, als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt und köstlich ist, so lasset auch ihr euch nun aufbauen als lebendige Steine zum geistlichen Hause, zum heiligen Priestertum, um geistliche Opfer zu opfern, die Gott angenehm sind durch Jesus Christus. Darum steht in der Schrift:

«Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, wertvollen Eckstein; und wer an ihn glaubt, soll nicht zuschanden werden.»”

Jesus ist der Stein und wir sind lebendige Steine geformt von und nach Ihm. Beachte noch einmal, was Sacharja sagte: „Auf einem Stein sollen sieben Augen sein.“ Bemerke, dass er nicht sagte, „auf *dem* Stein“ sondern „auf *einem* Stein“, dies bedeutet, dass es andere Steine gibt und auf jedem dieser Steine werden sieben Augen sein.

Petrus sagte auch, dass Er (Jesus) der Eckstein ist und wir auch lebendige Steine. Jeder von uns ist in Seiner Gegenwart ein Stein.

Erinnere dich noch einmal daran, dass Er der Sproß genannt wird und Er sagte: „ich bin der Weinstock (Sproß) und ihr seid die Reben (Zweige).“ Das redet über uns. Wir sind die Zweige des Sprosses; wir sind lebendige Steine und auf jedem von uns sollten sieben Augen sein, welches die sieben Geister Gottes sind.

WARUM SIEBEN GEISTER?

Wenn die Bibel über den Heiligen Geist redet als die sieben Geister Gottes, dann impliziert dies die Fülle des Geistes, den du in deinem Leben haben magst oder auch nicht.

In **Epheser 5:18** ermahnt Paulus uns: **„Und berauschet euch nicht mit Wein, was eine Liederlichkeit ist, sondern werdet voll Geistes.“**

Die bloße Tatsache, dass er uns anweist, mit dem Geist gefüllt zu sein, bedeutet, dass wir nicht immer mit dem Geist gefüllt sind. Wenn wir das wären, dann hätte er wohl gesagt: „ihr seid mit dem Geist gefüllt.“

Wenn der Heilige Geist beginnt, in dir zu leben, wird Er immer in dir sein. Jesus sagte, dass Er immer mit dir ist (Johannes 14:16), aber das bedeutet nicht, dass du immer Seine Fülle hast. **Wenn du weniger als die Manifestation aller sieben Geister Gottes in dir hast, dann bedeutet dies, dass du nicht die Fülle des Geistes hast.** Jedoch will Gott immer, dass wir mit dem Geist

gefüllt werden. Er will, dass wir die Fülle des Geistes in uns haben und wir können dies, weil es uns gehört!

Johannes 3:34 sagt uns, dass Jesus den Geist ohne Maß erhielt und das bedeutet, dass alle sieben Geister Gottes in Ihm verweilten. Er hatte die Fülle der Gottheit leibhaftig in Ihm wohnen und Paulus lässt uns wissen, dass wir vollständig sind in Ihm, Der das Oberhaupt aller Herrschaften und Gewalten ist (Kolosser 2:9-10).

Deshalb sollte jedes Kind Gottes die Fülle des Geistes haben. Niemand von uns sollte den Geist mit Maß haben. Als Paulus uns beauftragte: „mit dem Geist gefüllt zu werden“, da redete er über diese Vollständigkeit oder Fülle des Geistes.

Offenbarung 5:6 deklariert, dass alle sieben Geister Gottes in die ganze Erde hinausgeschickt worden sind. Dies bedeutet, dass jeder Christ, der den Heiligen Geist empfangen hat, diese sieben Geister Gottes tatsächlich in sich hat, weil auch Sacharja prophezeite, dass auf jedem Stein sieben Augen sein sollen und diese sieben Augen die sieben Geister Gottes sind.

Jedoch sind es zwei verschiedene Dinge, den Geist zu empfangen und Ihn vollständig manifestiert zu haben in deinem Leben. Es ist großartig zu wissen, dass wir diese sieben Geister haben können, aber wir müssen wissen, was diese für uns tun und wie man in Ihnen wandelt. Das ist so, weil, bis sich der Herr in deinem Leben vollständig durch diese sieben Geister manifestiert, du niemals das Beste genießen kannst vom Christentum, welches das Leben des Übernatürlichen und des Wundersamen ist.



DER GEIST DES HERRN



Der Geist des Herrn wird auf ihm
ruhen,..."

(Jesaja 11:2 ; HFA).

Der Erste von den sieben Geistern, die vom Propheten Jesaja erwähnt wurden, ist **der Geist des Herrn**. Dieser ist auch bekannt als **der Geist der Herrschaft** oder als **der Geist der Dominanz**.

DERJENIGE, DER „ÜBER UNS KOMMT“

Viele Christen wissen wenig oder nichts über diesen Geist. Er ist Derjenige, Der immer „auf jemanden ruht“ oder „über jemanden kommt“. Er ist Derjenige, Der dich mit Kraft salbt für den Dienst. Jedes Mal, wenn von Ihm geschrieben wird, findest du Ihn sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament immer als Denjenigen beschrieben, Der „über jemanden kommt“.

Der Geist des Herrn gibt dir Kühnheit und den Sinn des Herrschens. Er platziert dich, um Situationen zu kontrollieren. Dies war es, was die altern Propheten jedes Mal brauchten, wenn sie vor Königen standen, um Gottes Wort vor ihnen zu deklarieren, vor denen sie sich normalerweise gefürchtet hätten. Jedes Mal, wenn sie Kühnheit brauchten, um über ihren Umständen zu dominieren oder das Wort Gottes ohne Furcht oder Scheu zu sprechen, kam der Geist des Herrn über sie und ermächtigte sie.

Betreffend den Propheten wirst du oft lesen: „und der Geist des Herrn war auf ihm“. Das war

der Geist der Herrschaft am Wirken. Er übernahm die Kontrolle und derjenige, vor dem sie standen, konnte nichts gegen sie unternehmen.

Er ist der Grund, warum Elia frei herumgehen und schauen konnte, um dem notorisch gottlosen König Ahab Gottes Nachricht über sein Urteil zu liefern. Ahab rief beim Erblicken von Elia aus: „...Hast du mich gefunden, du mein Feind?“ (1.Könige 21:20) und Elia antwortete: „Ja, ich habe dich gefunden, weil du dich verkauft hast, das zu tun, was böse ist vor dem HERRN!“ (1.Könige 21:20). Elia konnte mit solcher Kühnheit sprechen, weil er vom Geist des Herrn inspiriert wurde.

Als Gott Moses berufen hatte und ihn zu Pharao schickte mit der Nachricht: „Lasse mein Volk ziehen!“ da glaubte er nicht, dass er dies vollbringen konnte und er begann, Gott Entschuldigungen zu geben. Aber die Gnade Gottes herrschte vor und der Geist des Herrn kam über ihn. Es waren nicht die Zeichen, die Gott Moses zeigte, welche ihm Kühnheit gaben, vor Pharao zu treten, sondern vielmehr der Geist des Herrn, Der über ihn kam.

Als er zum Palast des Pharaos kam, sagte er: „So spricht der Herr Gott von Israel, lass mein Volk ziehen!“

Pharao spottete: „wer ist dein Gott?“ Aber das war das schlimmste, dass er tun konnte. Er konnte nicht die sofortige Exekution von Moses veranlassen, die normalerweise seine unmittelbare Reaktion auf solch eine Dreistigkeit gewesen wäre. Moses wurde veranlasst, ihn durch den Geist des Herrn herauszufordern.

Als Josua im Begriff war, die Führung Israels von Moses zu übernehmen, war es der Geist des Herrn, Der ihm versicherte und sagte: *„Niemand soll vor dir bestehen dein Leben lang; wie ich mit Mose gewesen bin, also will ich auch mit dir sein; ich will dich nicht loslassen und gar nicht verlassen.“* (Josua 1:5).

Er sagte ihm auch: *„Habe ich dir nicht geboten, daß du stark und fest sein sollst? Sei unerschrocken und unverzagt; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du gehst“* (Josua 1:9).

Er sagte zu Paulus: *„Aber der Herr sprach in der Nacht durch ein Gesicht zu Paulus: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich*

bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden; denn ich habe ein großes Volk in dieser Stadt.” (Apostel 18:9-10). Dies ermutigte Paulus: „Und er blieb ein Jahr und sechs Monate daselbst und lehrte unter ihnen das Wort Gottes.” (Apostel 18:11).

Im Alten Testament kam der Geist des Herrn über einen jungen Propheten mit dem Namen Asaria und dieser prophezeite das Wort Gottes zum König und der ganzen Nation:

„Und der Geist Gottes kam auf Asaria, den Sohn Odeds; der ging hinaus, Asa entgegen, und sprach zu ihm: Höret mir zu, Asa, und du, ganz Juda und Benjamin! Der HERR ist mit euch, wenn ihr mit ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, so wird er sich von euch finden lassen; werdet ihr aber ihn verlassen, so wird er euch auch verlassen!” (2.Chronik 15:1-2)

Asaria und viele andere Propheten standen vor Königen und Herrschern und sprachen kühn zu ihnen, weil der Geist des Herrn über sie kam.

Im Neuen Bund sagt uns Paulus: „denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.“ (2.Timotheus 1:7).

Wenn du den Heiligen Geist empfangen hast, Der in dir weilt, dann führst du kein gewöhnliches Leben mehr. Du hast die Kühnheit Gottes in dir, um all das zu tun, was mit Seinem Willen übereinstimmt. Das ist es, was wir erhalten haben, aber viele von uns haben dies nicht verstanden oder ausgenutzt, weil wir nicht wirklich mit dem Geist des Herrn gewandelt sind, wie wir sollten.

DAS WIRKEN DES GEISTES DES HERRN

Es gibt eine spezielle Salbung, die der Geist des Herrn mit sich bringt. Wir sehen diese Salbung am Wirken, als Er den Propheten Hesekiel besucht:

„...So war das Aussehen der Erscheinung der Herrlichkeit des HERRN. Als ich sie sah, fiel ich auf mein Angesicht und hörte eine Stimme reden.“ (Hesekiel 1:28)

Hesekiel sah die Herrlichkeit des Herrn und er fiel einfach flach auf sein Gesicht, niedergestreckt und völlig überwältigt von Seiner Ehrfurcht gebietenden Gegenwart. Jetzt beobachte bitte, was danach geschieht:

„Und er sprach zu mir: Menschensohn, stelle dich auf deine Füße, so will ich mit dir reden! Da kam der Geist in mich, sobald er zu mir redete; der stellte mich auf meine Füße, und ich hörte den, der mit mir redete.“

(Hesekiel 2:1-2)

Der Herr sagte: „Steh auf, Ich will mit dir reden,“ und Hesekiel erzählt, dass in dem Moment, als Er das sagte, der Geist in ihn kam und ihn auf seine Füße stellte.

Dies ist ein spezielles Wirken des Geistes des Herrn. Vor diesem Zeitpunkt war Er nicht bei Hesekiel, aber als Er kam, kam Er von außen in ihn und stellte ihn auf seine Füße. Er tut dies für uns von Zeit zu Zeit.

Bist du jemals in einem Zustand gewesen, wo du dachtest, dass du einfach zu schwach und müde warst, um zu beten? Dennoch hast du den Versuch gemacht, einige Worte des Gebets zu murmeln: „Vater, ich danke dir für diesen Tag. Ich danke dir in Jesu Namen,“ und dann sprachst du etwas in Zungen. Dann hörtest du, wie der Geist sprach: „stehe auf und bete!“ Es klang ziemlich bestimmend, aber du dachtest dir: „Gott versteht mich, dass ich wirklich müde bin,“ und du fuhrst fort, schwach in Zungen vor dich her zu murmeln. Aber die nächste Sache, an die du dich erinnerst, war, dass du hellwach warst und auf und abschreitest, während du kräftig in anderen Zungen sprichst und du hattest keinen Anhaltspunkt, wie dies geschah.

Das war der Geist des Herrn am Wirken. Er kam in dich und stellte dich auf deine Füße, genauso wie Er es mit Hesekiel machte!

Beachte bitte, wir glauben, dass der Geist Gottes nicht viel in unseren Leben tut, weil wir dieses Wirken des Geistes nicht erkennen und

meinen, dass wir diejenigen sind, die alles von uns aus tun. Die ganze Zeit geben wir uns selbst das Lob und sagen: „ich war sehr müde, als ich zu beten begann, aber plötzlich fühlte ich mich danach, aufzustehen und zu beten und ich stand auf und begann zu Beten.“ Wir versäumen es dabei, den Geist zu bemerken und zu bestätigen.

Hesekiel war aber smarter als das. Er wusste, dass er nicht von sich hätte aufstehen können, weil er einfach flach nieder gestreckt war. Er erkannte, dass es war der Geist des Herrn war, Der in ihn kam und ihn auf seine Füße stellte und ihn so aufmerksam machte, so dass er die Worte des Herrn hören konnte. Herrlichkeit sei zu Gott!

In Kapitel 3 und Vers 12 sagte Hesekiel: *„Da hob mich der Geist empor, und ich hörte hinter mir eine Stimme, ein gewaltiges Getöse: Gepriesen sei die Herrlichkeit des HERRN an ihrem Ort!“* Aber beachte, dass es nirgendwo erwähnt wurde vor diesem Zeitpunkt, dass der Geist aus ihm heraus ging, nachdem er in ihn kam in Hesekiel 2:2. Er war nicht aus ihm gegangen, dennoch hob Er ihn

wieder empor in Hesekiel 3:12.

Es gibt ein weiteres interessantes Wirken des Geistes in Vers 14:

„Als mich nun der Geist erhob und wegnahm, ging ich erbittert in grimmigem Zorn, und die Hand des Herrn lag fest auf mir“ (Hesekiel 3:14).

Hesekiel sagte, dass der Geist ihn hochhob und ihn wegbrachte. Das muss eine Kraft von außen sein! Derselbe Geist des Herrn, Der in Hesekiel kam, diente immer noch zu ihm von außen.

Eine ähnliche Situation ist im Neuen Testament aufgezeichnet in **Apostel 8:39**:

„Als sie aber aus dem Wasser heraufgestiegen waren, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; denn er zog fröhlich seines Weges.“

Jedes Mal, wenn du den Ausdruck „*der Geist des Herrn*“ im Neuen Testament findest, dann schenke diesem besondere Aufmerksamkeit. Es

heisst hier nicht einfach, dass „*der Geist*“ Philippus entrückte, sondern dass „*der Geist des Herrn*“ Philippus wegnahm. Erinnerung dich daran, dass Philippus neu geboren war und den Heiligen Geist in ihm hatte. Aber dies war eine andere Funktion des Heiligen Geistes, die von außerhalb kommt.

„Der Geist des Herrn entrückte Philippus...“

Das muss von außen geschehen sein. Er trug Philippus physisch weg und brachte ihn woanders hin (Apostel 8:40). Ja, das ist eine Kraft! Und das ist der Geist, worüber der Herr redete, wenn Er sagte: „...*ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt...*“ (Apostel 1:8).

DER GEIST DES HERRN ERMÄCHTIGT DICH

Jesus sagte zu Seinen Jüngern: „...*ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und werdet Zeugen für mich sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis ans Ende der Erde!*“ (Apostel 1:8). Aber vor diesem Zeitpunkt hatte Er sie aufgefordert, in der Stadt

Jerusalem zu warten, bis sie mit Kraft aus der Höhe versehen wurden (Lukas 24:49).

Am Pfingsttag, als sie der Heilige Geist überkam, da erhielten sie und wurden gekleidet (versehen) mit übernatürlicher Kraft, um das Wort Gottes zu predigen und zu lehren. Als das geschah, gingen sie hinaus und begannen zu sprechen, wohl wissend, dass der Heilige Geist ihre Worte mit Kraft versehen würde, um jene zu retten, die sie hörten.

Petrus wusste, dass Kraft gekommen war. Das war der Grund, warum er dem Mann am „schönen Tor“ sagen konnte: *„Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, stehe auf und wandle!“* (Apostel 3:6), und als der Mann nicht reagierte, ergriff er ihn an der Hand und hob ihn hoch. Dann erhielten seine Knöchel Festigkeit und er begann zu gehen. Petrus wusste, dass er Kraft hatte; er wusste, dass der Geist des Herrn über ihm war.

Lasse mich dich daran erinnern, dass derselbe Geist, Der über Jesus war, der Eckstein, ist über jedem von uns lebendigen Steinen. Jesus sagte in Lukas 4:18-19 :

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat; er hat mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu verkünden, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen; zu predigen das angenehme Jahr des Herrn.“

Hast du den Sinn hiervon verstanden? Es bedeutet, dass, wenn der Geist des Herrn über dich kommt, Er dich salbt, die Gute Nachricht zu verkünden. Und wenn du dies tust, wird diese nicht zu deinen Hörern als bloße Worte kommen, sondern mit der göttlichen Kraft und Fähigkeit versehen, um Leben zu geben.

ERHALTE KRAFT!

Viele Christen kennen es nur, ihre Bibeln zu lesen, zu lehren, zu predigen, zu singen, zu beten und ihres Weges zu gehen. Sie sind im

„sanftmütigen und ruhigen“ Lager. Liebes Kind Gottes, es gibt mehr in deinem Leben als das. Du musst Kraft in deinem Leben haben! Die Bibel sagt, dass das Königreich Gottes nicht nur in Worten besteht, sondern auch in Kraft (1.Korinther 4:20).

Es gibt nichts so langweiliges, wie einen Christen, der Kraft predigt, ohne diese zu demonstrieren. Paulus sagte uns: *„Und meine Rede und meine Predigt bestand nicht in überredenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Beweisung des Geistes und der Kraft,“* (1.Korinther 2:4). Erhalte deshalb Kraft; lerne den Geist des Herrn kennen!

Oft warte ich, bevor ich diene, darauf, dass die Salbung vom Geist des Herrn über mich kommt. Wenn sie kommt, dann weiß ich mehr als irgendjemand sonst, das etwas geschehen ist. Manchmal, wenn ich allein bete, kann ich wie Hesekiel sagen, das der Geist des Herrn gerade in mich gekommen ist. Es fühlt sich an, als ob Seine Hände und Beine gerade in meine hineingestiegen sind. Ich kann sagen, dass es nicht nur ich bin, der

sich bewegt, sondern dass sich „Jemand“ in mir bewegt. Ich kann fühlen, dass Er Hände auflegen möchte und mächtige Dinge durch mich ausführen will. Herrlichkeit sei zu Gott!

DER GEIST DES HERRN BEWÄLTIGT DEN STURM

Ich hielt irgendwann im Jahr 1985 auf einem Kreuzzug eine Predigt und das war eins der ersten male, wo ich anfang, die Manifestation des Geistes fest zu stellen. Ein starker Wind begann zu wehen und es sah aus, als ob die Himmel im Begriff standen, herunterzukommen. Der Ort war sehr sandig, so dass der Wind sehr viel Staub und Sand aufwirbelte und ihn gegen die Leute trieb.

Ich war die ganze Zeit in meinem Geist besorgt, als dies geschah. Weißt du, manchmal kannst du in deinem Geist über etwas betrübt sein, aber du kannst nichts dagegen tun, weil du nichts Dummes tun willst. Ich fuhr fort, mir Gedanken zu machen, was denn los war? *Was passiert hier? Was kann ich dagegen tun?*

Viele Leute versuchten sich abzuschirmen vom wirbelnden Staub. Andere begannen, wegzugehen, weil er so wolkig war. Es war offensichtlich, dass es einen schweren Platzregen geben würde. Zu diesem Zeitpunkt flatterte mein Jacket schon im Wind, aber ich fuhr fort, zu predigen und viele versuchten, zuzuhören.

Dann kam plötzlich diese Salbung und ich äußerte einige Worte. Ich erinnere mich nur daran, dass die Leute zu klatschen begannen, aber ich wusste nicht, was ich sagte, bis ich dann später diese in der Bandaufnahme anhörte. Ich sagte: „Wind, nicht hierhin. Drehe um und gehe dorthin!“

Als ich jene Worte sprach, sah ich, wie der Wind um 180 Grad drehte und dann in die andere Richtung ging. Ruhe kehrte zurück, die Leute waren wieder in der Lage, die Nachricht zu empfangen und wir hatten ein glorreiches Treffen.

MIRAKEL GESCHEHEN DURCH DEN GEIST DES HERRN

Ich erinnere mich an einen anderen Vorfall im Jahr 1986. Ich predigte während eines Treffens und da gab es diesen gelähmten jungen Mann, der in der vorderen Reihe saß mit seinen Krücken neben ihm. Ich hatte gerade zu predigen begonnen und es waren keine zehn Minuten vergangen, als ich plötzlich voll des Geistes war.

Ich hatte nicht beabsichtigt, etwas spezielles inmitten meiner Predigt zu tun und auch nicht einmal darüber nachgedacht, als ich mich abrupt diesem gelähmten Menschen zuwandte, zu ihm trat und sagte: „Gehe in Jesu Namen!“ Ich zog ihn hoch und er begann zu gehen! Natürlich schrie jeder vor Freude, sich freuend und Gott lobend in den Hohen Himmeln. Wir fahren fort in dieser Nacht und hatten noch viel mehr Mirakel und Manifestationen des Geistes.

Das passiert, wenn der Geist des Herrn die Kontrolle übernimmt. Du denkst darüber nicht

nach. Du argumentierst dies nicht aus und fragst dich: „was tue ich nun?“ Er veranlasst dich einfach, zu handeln.

Als Er Philippus weg nahm, wartete Er nicht darauf, dass dieser sich speziell darauf vorbereitete. Philippus hatte nicht einmal die Zeit, dem Eunuchen anzukündigen, Wer bei ihm war: „jetzt ich bin im Begriff, nach Azotus zu reisen. Niemand weiß, dass ich dorthin gehe, aber ich weiß, dass ich es tue!“ Nein, er drückte keinen Glauben aus. Der Geist des Herrn nahm ihn einfach und brachte ihn weg.

ER IST KEINE RUHIGE, KLEINE STIMME

Wenn der Geist des Herrn über dich kommt, mag es sein, dass du nicht redest, sondern beginnst, Dinge zu sehen. Es gibt eine neue Kühnheit in deiner Seele. Das ist es, was der Prophet Micha meinte, als er sagte: *„Ich aber bin erfüllt mit Kraft, mit dem Geiste des HERRN, mit Recht und Mut, um Jakob sein Übertreten und Israel seine Sünde anzuzeigen.“* (Micha 3:8).

Manche denken, dass der Geist des Herrn „eine ruhige, kleine Stimme“ ist. Der Grund ist, weil sie Ihn nicht kennen. Er ist keine ruhige, kleine Stimme; Er ist der Geist der Herrschaft.

Er wuchs mächtig in Paulus, als Elymas, der Zauberer, ihn heraus forderte und die Bibel sagt uns: *„Aber es widersetzte sich ihnen Elymas, der Zauberer, und suchte den Statthalter vom Glauben abzuhalten. Saulus aber, der auch Paulus heißt, voll heiligen Geistes (dem Geist des Herrn), blickte ihn an und sprach: O du Kind des Teufels, voll von aller List und aller Schalkheit, Feind aller Gerechtigkeit, wirst du nicht aufhören, die geraden Wege des Herrn zu verkehren? Und nun siehe, die Hand des Herrn kommt über dich, und du wirst blind sein und die Sonne nicht sehen eine Zeitlang. Als bald aber fiel Dunkel und Finsternis auf ihn, und er tappte umher und suchte Leute, die ihn führen könnten“* (Apostel 13:8-11).

Nun, klingt dies etwa wie eine ruhige, kleine Stimme?

BEREITE DICH VOR AUF IHN

Manche sagen, wenn du nur intensiv genug betest, das ist der Zeitpunkt, wenn die Kraft kommt. Nein, dies hat nichts damit zu tun, intensiv genug zu beten, sondern es hat alles mit deinem Hunger zu tun. Du musst erkennen, dass der Heilige Geist sich niemandem aufzwingt. Die Frage ist: Wie sehr willst du Ihn?

Wenn du Ihn willst, wird Er dich füllen Er geht nie dorthin, wo Er nicht willkommen ist, außer, dass Er erscheint, um eine Veränderung durchzusetzen oder ein Urteil zu bringen. Erinnerung dich daran, dass Er Chef ist, so dass wir Ihn nicht anstacheln, etwas zu tun. Wir rütteln Ihn nicht auf, etwas zu tun. Stattdessen bereiten wir uns auf Ihn vor. Die Bibel sagt, wenn du ein Gefäß bist, das vorbereitet ist, dann wirst bereit und fit sein für des Meisters Nutzen (2.Timotheus 2:21).

Gott will dich benutzen, aber Er will, dass du bereit bist für Ihn. Er will, dass du gereinigt, getrennt (separierst) und geheiligt wirst. Dann wirst du bereit sein, dass Er dich benutzt.

Dies ist es, was vielen Leuten Gottes passiert. Sie haben die Gaben des Geistes; sie können Prophezeiungen machen und große Dinge geschehen lassen, aber wenn es darauf ankommt, in der Weisheit und Erkenntnis von den Dingen Gottes zu wandeln, dann mangelt es ihnen daran. Solche Leute müssen beten, dass Gott ihnen den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis über Ihn gewährt. Dann werden sie ausbalanciert sein.

3.

DER GEIST DER WEISHEIT



*A*uf demselben wird ruhen der Geist
des HERRN, der Geist der Weisheit..."

(Jesaja 11:2)

Der Geist der Weisheit ist der Geist, Der dir die Weisheit Gottes bringt. Paulus betete für die Epheser Christen: „daß der Gott unsres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der Erkenntnis seiner selbst," (Epheser 1:17), weil er beobachtete, dass die Epheser Christen zwar die Kraft und die Herrlichkeit Gottes demonstrierten, aber Weisheit und Offenbarungs-Erkentnis vermissten.

Um das Wirken des Geistes der Weisheit zu schätzen, müssen wir zuerst verstehen, was Weisheit ist. Du wirst diese Definitionen in keinem Wörterbuch finden, weil wahre Weisheit nur durch den Geist Gottes definiert werden kann.

DIE AKKURATE DEFINITION DER WEISHEIT

Weisheit wird so oft definiert als die Fähigkeit, Wissen anzuwenden. Diese Definition ist unzulänglich und wird normalerweise angewandt durch jene, die nicht verstehen, was Weisheit wirklich ist! Wenn du jedoch den Geist der Weisheit in dir am Wirken hast, dann würdest du verstehen, wie Weisheit zu definieren ist.

Zum ersten **ist Weisheit eine Macht**. Es ist **der göttliche Einblick in die Pläne und Zwecke Gottes**. **Es bedeutet, geistliche Realität zu verstehen**. Wenn du Einblick in geistliche Dinge hast, dann bist du sicher, Einblick in viele Dinge zu haben, weil das Geistliche dem physischen Geburt gab.

Weisheit kann auch als die Einsicht des

Wissens und die beherrschende Kraft der Einsicht definiert werden. Weisheit ist Einblick in Wirklichkeit (Wahrheit), Vorausschau in die Zukunft. Sie veranlasst dich, zu verstehen, was andere nicht erkennen können. Mit Weisheit kannst du zu Recht beurteilen, was andere nicht begreifen können.

Ich sagte, dass Weisheit eine Macht ist; sie ist mehr als eine Befähigung. Du kannst die Fähigkeit haben, etwas zu tun und dies trotzdem nicht tun. Zum Beispiel siehst du ein Glas und du weißt, dass dieses entfernt werden muss, wo es gerade ist. Du weißt auch, dass du die Fähigkeit hast, dies zu tun, aber du tust es nicht. Das ist nicht Weisheit. Weisheit veranlasst dich, zu tun, was du tun solltest!

Wenn du die Fähigkeit hast, Erkenntnis anzuwenden und du tust es nicht oder du weißt, was richtigerweise zu tun ist und du tust es nicht, dann bist du nicht weise. Tatsächlich wirst du als Narr beschrieben, weil du wusstest, was und wie zu tun war, aber du wolltest es nicht tun!

Die Weisheit Gottes hat die Kraft, dich zu veranlassen, zu sagen, was du sagen solltest, zu tun, was du tun solltest und zu denken, was du denken solltest. Sie bringt dich dazu, dorthin zu gehen, wohin du gehen solltest. Weisheit ist nicht passiv; sie wird manifestiert durch Taten.

Wenn Paulus sagte: „*denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch **das Vollbringen wirkt**, nach Seinem Wohlgefallen,*“ da redete er über den Geist der Weisheit, Der in uns wirkt. Weisheit ist **die beherrschende Kraft**, die in uns funktioniert, nicht nur zu wollen, sondern auch Gottes gutes Vergnügen zu vollbringen. Es ist eine Macht, die antreibt, veranlasst, bewegt und motiviert. Sie bringt dir Verständnis, Information, Einsicht und Erkenntnis. Weisheit ist allumfassend.

Hier ist, was Weisheit über sich selbst aussagt:

„Ich, die Weisheit, wohne bei dem Scharfsinn und gewinne die Erkenntnis wohldurchdachter Pläne.“

(Sprüche 8:12)

Weisheit sagt: „ich gehe nicht alleine, ich habe Umsicht (Scharfsinn oder gutes Urteilsvermögen in praktischen Angelegenheiten) und Erkenntnis mit Mir.“ Du hast Einsicht und Vorausschau, weil der Geist der Weisheit dies zu dir bringt. Aber Sein Dienst hört dort nicht auf; Er lässt innerhalb deines Systems diese beherrschende Macht los, die dich veranlasst, weise zu handeln.

MIT WEISHEIT HAST DU ES GESCHAFFT!

Wenn dir Weisheit fehlt, kannst du falschen Gedanken nachgehen, falsche Worte sagen, falsche Dinge machen und falsche Auswahl treffen. Und die meisten Probleme, die die Leute haben, werden von falscher Auswahl verursacht, die sie getroffen haben.

Führungskräfte treffen falsche Wahlen, weil ihnen Weisheit fehlt und als ein Ergebnis werden Nationen in Aufruhr geworfen. Die Leute machen falsche Investitionen und verlieren Gelder, weil sie

die Weisheit Gottes nicht haben. Jemand heiratet die falsche Person und befindet sich in einer unangenehmen Ehe, weil ihm oder ihr die Weisheit fehlt. Aber wenn sich Weisheit in dir befindet, dann führt sie dich in die richtige Richtung. Das ist der Grund, warum du den Geist der Weisheit in deinem Leben am Wirken brauchst. Wenn der Geist der Weisheit in dir funktioniert, wird das Leben leuchtend und aufregend. In Sprüche 3:13-14 sagte Salomo - der weiseste Mann, bevor Jesus kam: *„Wohl dem Menschen, der Weisheit findet, dem Menschen, der Verstand bekommt! Denn ihr Erwerb ist besser als Gelderwerb, und ihr Gewinn geht über feines Gold.“*

Dies ist das Geheimnis! Wenn du Weisheit findest, dann hast du es geschafft. Du kannst nicht scheitern oder arm sein, nein, nicht mit Weisheit!

„Sie ist kostbarer als Perlen, und alle deine Schätze sind ihr nicht zu vergleichen. In ihrer Rechten ist langes Leben, in ihrer

**Linken Reichtum und Ehre. Ihre Wege sind
liebliche Wege und alle ihre Pfade Frieden.
Sie ist ein Baum des Lebens denen, die
sie ergreifen; und wer sie festhält, ist
glücklich zu preisen."**

(Sprüche 3:15-18)

Wenn Weisheit in dir funktioniert, wird dein Leben voller Frieden sein. Du musst dich niemals sorgen um Mangel, Bedürfnis, Krankheit, Leiden oder irgendetwas, das dem guten Leben entgegen steht. Das hebräische Wort, übersetzt mit „Frieden“, ist „shalom“. Shalom beschreibt nicht nur Stille und Ruhe oder eine Umgebung, wo dich niemand stört. Vielmehr bedeutet Shalom Friede mit Wohlstand; Friede mit allem in perfekter Ordnung und unter deiner Kontrolle.

Shalom ist ein Zustand der Vollständigkeit, Ganzheit, totales Wohlbefinden, Gesundheit und Wohlstand, was zusammen Rast produziert. Deshalb ist Shalom der Friede Gottes, der Wohlstand, Gesundheit, Stärke und Gunst gibt.

Wenn du solchen Frieden hast, schläfst du wie ein Baby. Du schläfst nicht unruhig und du brauchst nicht jede Nacht Tabletten, um dich zum Schlafen zu bringen. Wenn ich schlafe, dann schlafe ich gut! Wenn ich lache, dann lache ich herzlich, nicht wie jemand, der dies nur versucht. Ich führe ein ungeheures Leben, wegen dem Frieden, den die Weisheit bringt.

CHRISTUS IST UNSERE WEISHEIT

**„Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus,
welcher uns von Gott gemacht worden ist
zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur
Heiligung und zur Erlösung,“**

(1.Korinther 1:30)

Im Neuen Testament haben wir etwas, das Salomo in all seiner Weisheit nicht hatte, nämlich Christus! Er ist unsere Weisheit. Kolosser 2:3 sagt uns: *„in dem (Christus) alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind.“* In Christus sind all die Schätze der Weisheit und Erkenntnis

versteckt. Mit anderen Worten ausgedrückt, Er ist die Verkörperung von aller Weisheit und Erkenntnis.

Wenn du also Jesus zum Herrn deines Lebens machst und Er Seinen Wohnsitz in den Kammern deines Herzens einnimmt, das bedeutet dann, dass Weisheit in deinem Herzen wohnt. Jedoch ist es eine Sache, Jesus Christus als deinen Heiland und Herrn im Allgemeinen zu haben, aber es ist etwas völlig anderes, wenn Er Herr deines Verstandes (deiner Entscheidungen, Gedanken und Emotionen) wird. Das ist der Zeitpunkt, wenn Weisheit beginnt, in dir zu funktionieren.

Wenn Jesus Herr deines Verstandes wird, dann beginnt Er, dein Denken zu leiten. Dein Verstand wird von Gott gesalbt und ein gesalbter Verstand empfängt geheiligte Gedanken, Gedanken, die für Könige reserviert sind. Herrlichkeit sei zu Gott!

Die Bibel sagt uns in Sprüche 25:2 dass: *„Es ist Gottes Ehre, eine Sache zu verbergen, aber der Könige Ehre, eine Sache zu erforschen.“* Dies ist es, was die Bibel die Erkenntnis der Heiligen nennt.

Gott versteckt vor der Welt, dann dient Er göttliche Weisheit zu deinem Verstand durch die Salbung des Heiligen Geistes und du beginnst, geheime Dinge zu entdecken.

WEISHEIT KANN MANN SEHEN UND HÖREN

„Auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen.“

(Jesaja 11:2-3)

Bis jemand spricht oder handelt, magst du nicht wissen, ob dieser jemand den Geist der Weisheit hat, aber Weisheit kann man sehen und hören. Als Er in Salomo wirkte, wusste dies jeder.

Eines Tages brachten sie zu ihm zwei Frauen, die in demselben Haus lebten. Sie beide hatten gerade ihre Babys mit drei Tagen Unterschied ausgetragen. Während einer Nacht schlief eine der Mütter über ihrem Sohn und tötete ihn dadurch. Als diese merkte, dass sie ihr Baby versehentlich getötet hatte, ging sie zum Bett ihrer Nachbarn hinüber und tauschte die Babys aus.

Die andere Frau wachte am nächsten Morgen auf, um ihr Baby zu füttern und entdeckte, dass es tot war. Als sie das tote Kind näher betrachtete, wusste sie, dass es nicht ihres war. Also ging sie ihr Baby suchen und sah es bei ihrer Zimmergenossin und versuchte nun, ihr Kind zurückzufordern, aber es endete in einem Streit.

Als die Angelegenheit vor König Salomo gebracht wurde, fragte sich jeder, was er wohl darüber tun würde. Keine der Frauen kam mit ihren Männern, so dass kein Papa sprechen konnte. Niemand anderes lebte im Haus mit ihnen, so dass es auch keine Zeugen gab.

Der König erbat weise für ein Schwert und

ordnete an, das lebende Baby in zwei Hälften zu teilen. Die wirkliche Mutter schrie heraus: „Nein! Töte ihn nicht. Gib ihr lieber das Baby.“ Aber die andere Frau sagte: „ja, töte es, so dass es keinem von uns gehört.“ Salomo stand dann auf und sprach zu der wirklichen Mutter: „dies ist dein Baby. Nimm ihn.“

Die Bibel sagt uns: *„Als nun ganz Israel vernahm, was für ein Urteil der König gefällt hatte, fürchteten sie sich vor dem König; denn sie sahen, daß die Weisheit Gottes in seinem Herzen war, um Recht zu schaffen.“* (1.Könige 3:28). Ich sagte dir bereits: Weisheit kann man sehen und hören.

LASSE WEISHEIT DICH KONTROLLIEREN

Salomo wusste, dass die wirkliche Mutter es nicht hätte haben wollen, dass ihr Kind getötet wird. Die falsche Mutter aber sagte: „ja, töte es, so dass es keinem von uns gehört.“ Das ist genauso wie viele Leute, die sagen: „ich kann nicht dich zufrieden stellen und mich selber unzufrieden

machen.“ Wenn du ein Christ bist, solltest du nicht so reden.

Vielleicht willst du ein Paar Schuhe kaufen und eine andere Person will in dem Moment dieselben Schuhe kaufen und ein Argument bricht „nein, ich war hier zuerst.“

Kind Gottes, lass es sein. Dein himmlischer Vater wird dir noch viel bessere Schuhe geben, als jene!

Viele Leute sagen immer noch Dinge, wie: „wenn Gott nicht wäre, dann weiß ich nicht, was ich mit dir getan hätte,“ oder „wenn du mich provozierst, zeige ich dir die Seite von mir, die nicht neu geboren wurde.“ Du musst keine solchen Dinge sagen und denken, du bist ein Christ. Lasse den Geist der Weisheit deinen Verstand, deine Gedanken, deine Worte und Taten kontrollieren.

Erinnere dich, Christus - die Verkörperung der Weisheit - verweilt in dir und hat dir Seine Natur der Weisheit vermittelt. Dieser Geist der Weisheit, über Den Paulus in Epheser 1:17 sprach, lebt in dir. Du kannst beginnen, heute vollen Vorteil von

Seinem Dienst in deinem Leben zu nehmen und das gute Leben zu leben, dass Gott geplant hat für dich, zu leben.

4.

DER GEIST DES VERSTÄNDNIS



*I*ch flehe zu dem Gott unseres Herrn Jesus Christus, dem Vater, der die Herrlichkeit verleiht, er möge euch den Geist der Weisheit schenken und der Offenbarung, damit ihr ihn erkennt. Denn sind die Augen euers Herzens recht erleuchtet, dann könnt ihr auch verstehen, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid, wie groß der Reichtum jenes herrlichen Erbes ist, das er den Heiligen verheißsen hat."

(Epheser 1:17,18 ; ALB)

Beachte bitte den Inhalt von Paulus Gebet für die Heiligen in Ephesus in Vers 18: *„...Denn sind die Augen euers Herzens recht erleuchtet, dann könnt ihr auch verstehen...“* Dies ist eine Funktion des Geistes des Verständnis. Er ist derjenige, Der dir hilft, die Hoffnung zu verstehen, zu der du von Gott gerufen worden bist und das Vermögen Seiner glorreichen Erbschaft in dir.

Paulus betete auch für sie in Epheser 3:18-19, das sie: *„damit ihr wisst (versteht und erkennt), welches die Hoffnung seiner Berufung und welches der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen sei, welches auch die überwältigende Größe seiner Macht sei an uns, die wir glauben, vermöge der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke...“*

Dieses Gebet von Paulus, dem Apostel, war notwendig für die Christen in Ephesus, zu verstehen und zu erkennen zusammen mit allen Heiligen die Breite und Länge und Tiefe und Höhe der Liebe von Christus, weil sie die Tiefe und Kraft der Liebe von Christus noch nicht verstanden oder

erkannt hatten. Sie hatten die Manifestation des Geistes des Verständnis und des Geistes der Erkenntnis.

Heute gibt es jene, die die Gaben des Geistes manifestiert haben, aber am Verständnis des Wortes Mangel haben. Solche Leute müssen beten, dass sie mit dem Geist des Verstehens gefüllt werden, so dass sie zusammen mit anderen Heiligen die Kraft von Christus Liebe für sie und in ihnen verstehen können.

JESUS VERMITTELT DEN GEIST DES VERSTÄNDNIS ZU SEINEN JÜNGERN

Die Salbung des Geistes kommt über uns zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Art und Weise, aber wir müssen die Absicht des Geistes verstehen. Jedermann kann die Bibel studieren, jedoch nur wenn du gesalbt bist, kannst du das Wort Gottes verstehen und du erhältst Offenbarungen des Geistes. Die Salbung kann über dich kommen, um dir Verständnis des Wortes zu

geben. Solch eine Salbung kommt vom Geist des Verstehens.

Johannes der Apostel schreibt: *„Da sprach Jesus wiederum zu ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und nachdem er das gesagt, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfanget heiligen Geist!“* (Johannes 20:21-22).

Jesus redete mit seinen Jüngern und er hauchte sie an. Das Wort übersetzt hier mit „hauchte“ ist „emphusao“, das auch bedeutet, hin oder an zu blasen. Also blies Jesus auf sie und sagte zu ihnen: „empfanget den Heiligen Geist!“

Ich möchte, dass du weißt, dass dies nicht der gleiche Zeitpunkt war, als der Heilige Geist kam, um in ihnen zu verweilen, weil wir später in Apostel 2:1-4 lesen, dass dieselben Jünger am Pfingsttag alle zusammen waren an einem Ort in Gleichmut und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist gefüllt und begannen, mit anderen Zungen zu sprechen.

Johannes Aufzeichnung von diesem Treffen

in Johannes 20:22 hilft uns, dem Bericht von Lukas in **Lukas 24:45** näher zu erklären:

„Da öffnetete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen.“

Johannes lässt uns wissen, wie Jesus ihre Herzen öffnete und ihnen Verständnis übermittelte. Du musst wissen, dass die synoptischen Evangelien Matthäus, Markus und Lukas sind. Das Johannes Evangelium wurde erst viel später nach diesen ersten drei geschrieben und der Grund, warum er es schrieb, war, um die vielen dunklen Bereiche in den synoptischen Evangelien zu erklären.

Also bekommen wir das klarste Bild von dem, was geschah, wenn wir Johannes 20:22 und Lukas 24:45 zusammenfügen. Wir sehen, dass, als Jesus auf Seine Jünger blies und ihnen sagte: „empfanget den Heiligen Geist,“ Er ihnen tatsächlich den Geist des Verständnis vermittelte und ihr Verstand gesalbt wurde, die Schriftstellen zu verstehen.

MIT ALL DEINEM ERWERB, ERWIRB VERSTÄNDNIS!

Salomo sagte: „*Der Weisheit Anfang ist: Erwirb Weisheit und um allen deinen Erwerb erwirb Verstand!*“ (Sprüche 4:7). Du siehst, warum Verständnis so wichtig ist, wenn du die Parabel vom Sämann in Markus Kapitel 4 liest:

„Höret zu! Siehe, der Sämann ging aus, zu säen. Und es begab sich, indem er säte, daß etliches an den Weg fiel; und die Vögel des Himmels kamen und fraßen es auf. Der Sämann sät das Wort. Die am Wege, das sind die, bei denen das Wort gesät wird, und wenn sie es gehört haben, kommt alsbald der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät worden ist“

(Markus 4:3-4,14-15)

Als Er Seinen Jüngern diese Parabel erklärte, offenbarte Jesus ihnen, dass die Samen, die am Straßenrand hin fielen, jene vertraten, die das Wort

Gottes hörten und Es nicht verstanden und weil sie Es nicht verstanden, der Teufel sofort kam und das Wort von ihren Herzen stahl.

„So oft jemand das Wort vom Reiche hört und nicht versteht, so kommt der Böse und raubt das, was in sein Herz gesät ist. Das ist der, bei welchem es an den Weg gestreut war.“

(Matthäus 13:19)

Das erste Mal, als ich diese Schriftstelle las, war ich erstaunt, dass Satan das Wort Gottes stehlen konnte, aber er tat es - von den Herzen derjenigen, die nicht verstanden. Das Wort Gottes ist die einzige Sache, die der Teufel versucht, von dir weg zu nehmen, weil jede andere Sache im Leben vom Wort kommt. Der Teufel kommt sofort, wenn das Wort zu dir kommt und der Zweck seines Kommens ist es, das Wort von deinem Herzen zu stehlen.

Wenn du das Wort des Königreichs hörst und es vernachlässigst, dieses zu verstehen, dann gibst

du dem Teufel Raum, um dir dieses von deinem Herzen stehlen zu lassen. Dies ist der Grund, warum du den Geist des Verstehens am Wirken haben solltest in deinem Leben. Er ist Derjenige, Der dir hilft, das Wort Gottes zu verstehen, welches zu dir kommt.

VERSTÄNDNIS KOMMT DURCH OFFENBARUNG

„Deswegen [bin] ich, Paulus, der Gebundene Christi Jesu für euch, die Heiden - wenn ihr nämlich von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört habt, die mir für euch gegeben worden ist, daß mir das Geheimnis durch Offenbarung kundgetan worden ist, wie ich zuvor in Kürze geschrieben habe, woran ihr, wenn ihr's leset, meine Einsicht in das Geheimnis Christi erkennen könnet“

(Epheser 3:1-4)

Paulus erklärt hier, dass Gott das Geheimnis von Christus durch Offenbarung ihm kundgetan hatte. Das Wort „kundgetan“ ist übersetzt aus dem griechischen Wort „gnorizo“, welches bedeutet „verstehen geben“. Tatsächlich sagte Paulus, dass Gott ihm durch Offenbarung Verständnis über das Geheimnis von Christus gab.

Dies bedeutet, dass du das Verständnis über ein (geistliches) Geheimnis nicht durch intellektuelles Wissen erhalten kannst - nicht von der Schule oder irgendwo sonst in der Welt. Es kommt durch die Offenbarung des Heiligen Geistes.

Lasse dir jetzt nichts vorschwindeln von irgendjemanden, dass du eigentlich das Wort Gottes gar nicht verstehen sollst, weil nur der ordinierte Diener derjenige ist, der dafür begabt und berufen ist. Das war es, was sie im finsternen Mittelalter sagten. Sie sagten, dass nur der Papst und die Priester die Schriftstellen verstehen konnten und solche hielten die Leute Gottes in Dunkelheit für Hunderte von Jahren.

Der Lehrer mag gesalbt sein, das Wort zu lehren, aber er wird nicht mehr gesalbt, Es zu verstehen, als du es bist. So lasse dich von niemanden in Abhängigkeit halten; es ist dir gegeben worden, die Geheimnisse des Königreichs zu verstehen. Das ist es, was Jesus sagte!

VERSTÄNDNIS IST DIR GEGEBEN WORDEN!

Jesus hatte immer eine Vielzahl versammelt, um Ihm zuzuhören, aber die ganze Menge waren nicht Seine Jünger. Also sprach Er oft mit der Menge in Parabeln. Bei einem Anlass hatte Er ihnen gerade die Parabel von dem Sämann erzählt und keiner von ihnen verstand dies, die zwölf Apostel eingeschlossen.

Als Er von der Menge weg war, kamen Seine Jünger zu Ihm und fragten: „*Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?*“ (Matthäus 13:10).

Jesus erklärte ihnen dann, warum Er in Parabeln sprach: „*Weil es euch gegeben ist, die*

Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; jenen aber ist's nicht gegeben," (Matthäus 13:11).

Dies ist fabelhaft. Obwohl die Jünger die Parabel zu dem Zeitpunkt nicht verstanden, sagte Jesus, dass es ihnen gegeben war, dies zu verstehen. Die Fähigkeit, zu verstehen, war ihres, aber sie wussten es einfach nicht.

Wenn du ein Kind Gottes bist, hast du Verständnis über die Geheimnisse des himmlischen Königreichs. Jesus sagte dies und du solltest darüber froh sein!

Du sagst nun: „ich habe die Bibel gelesen, und ich konnte nichts verstehen,“ oder „ich bin zur Kirche gegangen und hörte der Nachricht zu, aber ich verstand einfach nicht, was der Prediger sagen wollte.“ Höre auf, auf diese Weise zu reden! Rede vielmehr in Übereinstimmung mit Jesus. Er sagte, dass es dir gegeben ist, um die Geheimnisse des himmlischen Königreichs zu verstehen; das ist deine Erbschaft.

Dass du es nicht verstanden hast, bedeutet nicht, dass es dir nicht gegeben wurde, dies zu

verstehen. Es gibt Zeiten, wo du nicht auf das erste Mal bestimmte Dinge verstehst, wenn du diese hörst, aber dir wurde die Fähigkeit gegeben, trotz alledem sie zu verstehen. Wenn du es nicht beim ersten Mal begreifst, dann solltest du einfach etwas mehr studieren. Nimm die Bänder und Bücher zur Hand; höre den Tonbändern zu und lies die Bücher wieder und wieder und durch die Kraft des Geistes des Verstehens wirst du die Wahrheiten verstehen.

Sage also nicht, dass du das Wort nicht verstehst, welches zu dir kommt; es ist dir gegeben worden, die Dinge vom Königreich zu verstehen.

HÖRE ES, ERKENNE ES, VERSTEHE ES UND DU WIRST ‚BEKEHRT‘

„Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, daß sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich

bekehren und ich sie heile"

(Matthäus 13:15).

Dies sind die Worte von Jesus und wenn irgendjemand die Wahrheit kannte, dann Jesus, weil Er selbst Wahrheit ist. Hier führt Jesus uns in ein einfaches, aber tief greifendes Prinzip vom Wort Gottes: **Wenn du jemals das Wort Gottes erkennst, hörst und verstehst, dann wirst du bekehrt.**

In diesem Kontext bedeutet „bekehrt“ auch umgewandelt werden, um deine Situation für immer herum zu drehen. Mit anderen Worten ausgedrückt, du musst keine andere Anstrengung unternehmen, eine Änderung zu bewirken. Höre das Wort, erkenne Es, verstehe Es und Es wird deine Situation in deinem Leben herum drehen und die Dinge umwandeln.

Wenn du im Königreich Gottes bist und von Seinem Geist geboren worden bist, dann ist dir schon ein verstehendes Herz gegeben worden. Du versuchst nicht mehr, dies zu bekommen, noch dafür zu beten. Es ist dein gegenwärtiger Besitz. Es gehört dir jetzt!

Der Geist des Verständnis ist am Wirken in dir. Alles, was du jetzt tun musst, ist, erkenne Seine Gegenwart in deinem Leben und Er gibt dir die Geheimnisse des Königreichs Gottes. Dann werden sich Dinge in deinem Leben ändern und Situationen zu deinem Gunsten wandeln.

5.

DER GEIST DES RATES



*Auf demselben wird ruhen der Geist
des HERRN, der Geist der Weisheit und
des Verstandes, der Geist des Rats...”*

(Jesaja 11:2)

Der Geist des Rates ist der Vierte der sieben Geister Gottes, die in Jesaja 11:2 aufgeführt sind. Dieser ist Der, Der dich führt. Der Psalmist spricht über Rat mit folgenden Worten:

**„Ich lobe den HERRN, der mir geraten hat;
auch des Nachts mahnen mich meine
Nieren“**

(Psalm 16:7)

David redet hier über seine „Nieren“, womit er seinen „Innen Mann“ meint, der ihn zur Nachtzeit anweist. Der Geist des Rates unterrichtet dich und leitet dich von innen. Das ist der Geist, durch Den der Herr dein Leben führt.

Lasse uns etwas anschauen in **Apostel 16:6** :

„Als sie (Paulus, Silas, and Timotheus) aber Phrygien und die Landschaft Galatien durchzogen, wurde ihnen vom heiligen Geist gewehrt, das Wort in Asien zu verkünden.“

Bemerke hier, dass es heißt, dass es ihnen vom Heiligen Geist verboten wurde. Paulus und sein Gefolge wollten in Asien predigen, aber der Heilige Geist verbot es ihnen. Dann lesen wir nochmals in Apostel 16:7-8 :

„Und sie kamen gen Mysien und versuchten nach Bithynien zu reisen; und der Geist Jesu ließ es ihnen nicht zu. Da reisten sie an Mysien vorbei und kamen hinab nach Troas.“

Dieser Geist, Der ihnen ausredete, nach Bithynia zu gehen, dies war der Geist des Rats. Auch Petrus blickt zurück in Apostel 11, wie der Geist des Rates zu ihm diente, als er im Haus von Simon, dem Gerber, war, um zu beten:

„Und siehe, alsbald standen vor dem Hause, worin ich war, drei Männer, die von Cäsarea zu mir gesandt worden waren. Und der Geist hieß mich mit ihnen ziehen...“ (Apostel 11:11)

Der Geist des Rates wies Petrus an, mit diesen Männern zu gehen und ihnen das Evangelium in Cäsarea zu predigen.

Erinnere dich an die Worte von David in Psalm 16:7: „Ich lobe den HERRN, der mir geraten hat; auch des Nachts mahnen mich meine Nieren (mein innerer Führer).“ Das ist der Geist des Rates. Er unterrichtet dich und sagt dir, was zu tun ist und was nicht zu tun. Er leitet dich in all deinen Angelegenheiten.

Du magst in die falsche Richtung gegangen sein, aber wenn der Geist des Rats zu dir dient, wirst du eine Stimme hinter dir hören, die sagt: „Halt, dies ist der Weg, den ihr einschlagen sollt!“ (Jesaja 30:21; HFA).

DER GEIST DES RATES IST DER AUSSERGEWÖHNLICHE STRATEGIE

**„...und man nennt ihn: Wunderbar, Rat,
starker Gott, Ewigvater, Friedefürst.“
(Jesaja 9:5).**

Die ursprüngliche hebräische Wiedergabe dieses Teils der Bibel spricht nicht von „Wunderbar und Rat“ als zwei verschiedene Namen, wie hier in der Schlachter Version übersetzt. Es bedeutet tatsächlich einen zusammengesetzten Namen: „Wunderbarer Rat“. Du kannst erkennen, dass die anderen Namen: „starker Gott, Ewigvater und Friedefürst“, mit denen der Prophet den Herrn beschreibt, auch zweifach sind. „...Man nennt ihn «Wunderbarer Ratgeber», «Starker Gott», «Ewiger

Vater», «Friedensfürst»." (**Jesaja 9:5; HFA**)

Der Name „wunderbarer Ratgeber“ bedeutet „außergewöhnlicher Strategie“. Der Geist des Rates ist der außergewöhnliche Strategie. Das bedeutet, dass Er jenseits des gewöhnlichen Verstandes oder der Sinne ist. Er ist übernatürlich. Er kann nicht verwirrt sein. Er kennt den Ausgang jeder Krise, mit der du dich konfrontiert siehst. Er weiß, wie du aus der Dunkelheit herauskommen kannst; Er weiß, wie du ein Erfolg wirst. Er ist dein außergewöhnlicher Strategie und Er lebt in dir.

Lasse uns eine Seiner außergewöhnlichen Strategien ansehen: Moses hatte gerade die Kinder Israels aus der Gefangenschaft in Ägypten herausgeführt. Aber Pharao wollte sie nicht so leicht gehen lassen und er schickte seine ganze Armee, um die „wehrlosen“ Israeliten zu verfolgen. Sie waren in einer Falle. Vor ihnen breitete sich das Rote Meer aus. Hinter ihnen konnten sie ein gewaltiges Hufgetrampel von Pferden und das ominöse Hämmern von den Streitwagen hören, als die ägyptische Armee näher rückte.

Menschlich gesehen gab es keinen Ausweg zur Flucht. Aber soweit dies den außergewöhnlichen Strategen betraf, gab es nichts wie „keinen Ausweg“. Das ist der Grund, warum ich den Leuten immer sage: „Die Mauern vor dir existieren nicht; die Barrieren sind nicht real. Schließe deine Augen; fahre fort, im Namen Jesu zu wandeln und sie werden aus deinem Weg verschwinden!“

Als die Leute Moses anschrien, flehte er wiederum zu Gott, aber die Antwort Gottes war einfach erstaunlich. Er sagte: *„Warum schreist du zu mir? Befiehl den Israeliten, sofort aufzubrechen! Du aber hebe deinen Stab empor und strecke deine Hand über das Meer aus und spalte es, damit die Israeliten mitten durch das Meer hindurchziehen können auf völlig trockenem Boden!“* (2.Mose 14:15-16)

Der außergewöhnliche Strategie forderte Moses auf, seinen Stab über dem Wasser zu erheben und es zu teilen. Moses tat, wie ihm geheißen wurde und die Kinder Israels wurden auf wunderbare Weise erlöst. Das Rote Meer trennte

sich und sie gingen alle auf trockenem Boden hindurch, aber die ganze ägyptische Armee wurde zerstört in demselben Meer.

Wenn du Moses wärest oder die Kinder Israels, würdest du nicht einfach weiter gehen wollen, nur weil irgendjemand dich aufforderte, es zu tun, aber weil dies vom außergewöhnlichen Strategen kam, funktionierte es.

JOSAPHATS AUSSERGEWÖHNLICHER STRATEGIE IN ANBETRACHT DES KRIEGES

Es gibt einen weiteren Fall eines großartigen Rates durch den außergewöhnlichen Strategen in **2.Chronik 20:1, 3-4:**

„Darnach kamen die Moabiter und die Ammoniter und mit ihnen etliche von den Meunitem, um Josaphat zu bekriegen. Da fürchtete sich Josaphat und befließigte sich, den HERRN zu suchen, und ließ in ganz Juda ein Fasten ausrufen. Und Juda

**kam zusammen, den HERRN zu suchen;
auch aus allen Städten Judas kamen sie,
den HERRN zu suchen."**

Die kleine Nation Juda war völlig umzingelt von den Armeen der drei feindlichen Nationen - Moab, Ammon und dem Gebirge Seir und diese waren zahlenmäßig weit überlegen. Also verkündete König Josaphat ein Fasten überall im Land und die ganze Nation suchte als eine Einheit das Angesicht des Herrn.

Während sie beteten und fasteten, gab es ein Wort der Prophezeiung. Der Geist des Herrn (der außergewöhnliche Strategie) kam über Jahasiel, ein Levit und durch ihn gab Er dem König und dem Volk die Strategie, die sie brauchten, um den Kampf zu gewinnen. Er sagte ihnen: „Ihr sollt euch nicht fürchten, noch vor diesem großen Haufen verzagen; denn der Kampf ist nicht eure Sache, sondern Gottes! Morgen sollt ihr gegen sie hinabziehen. Und er stellte die, welche in heiligem Schmuck dem HERRN singen und ihn preisen sollten, im Zug vor die Gerüsteten hin, um zu

singen: Danket dem HERRN, denn seine Güte währet ewiglich!" (2.Chronik 20:15-16+21).

Und das ist genau das, was Juda tat. Sie marschierten zum Lager des Feindes mit zwanzig Sängern vor ihnen und sangen: „Danket dem HERRN, denn seine Güte währet ewiglich!“

Während sie sangen, wurden die Engel Gottes aktiviert; sie gingen in das Lager des Feindes und begannen, diese nieder zu strecken. Chaos brach aus und die feindlichen Soldaten, die nicht wussten, was sie nieder streckte, richteten ihre Schwerter gegen einander und begannen, einander zu töten. Zum Zeitpunkt, als Gottes Leute ins Lager ihrer Feinde kamen, waren sie alle tot! (2.Chronik 20:22-24).

Kein Wunder also, dass Paul sagte: *„denn die Waffen unsrer Ritterschaft sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, so daß wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich wider die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken gefangennehmen zum Gehorsam gegen Christus.“* (2.Korinther 10:4-5). Halleluja!

Es ist nicht wichtig, was du durch machst oder wie hoffnungslos die Situation ausschauen mag, du kannst immer noch heraus schreien: „lobet den Herrn!“ weil dein außergewöhnlicher Strategie dir zeigt, was zu tun ist und du siegreich herauskommen wirst!

ER IST DEIN MIRAKEL- PRODUZIERENDER RATGEBER

Die Bezeichnung „wunderbarer Ratgeber“ bezieht sich in Jesaja 9:5 auch auf den Rat von einem König. In Micha 4:9 fragt der Prophet: *„Was schreist du aber jetzt so laut? Ist kein König bei dir? Sind deine Ratsherren umgekommen, daß dich Wehen ergriffen haben wie eine Gebärende?“* und setzt hier den König mit dem Ratgeber gleich. Er meint hier den weisen Rat von einem König, Rat basierend auf Kraft.

Das hebräische Wort übersetzt hier mit „wunderbar“ in Jesaja 9:5 bedeutet tatsächlich „mächtige Taten und Handlungen“. Er berichtet

also über Mirakel-produzierenden Rat, der von einem König kommt und der nur der Herr selbst sein kann, Der dir innewohnende Rat, welcher Mirakel produziert an der Aussenseite.

Ich gebe dir ein einfaches Beispiel: nur der Herr hätte Moses sagen können: „nehme deinen Hirtenstab und gehe zu Pharao und schwenke diesen Stab vor ihm und es wird Mirakel geschehen.“ Nur der Rat des Herrn hätte ihm mitteilen können: „halte diesen Stab in deiner Hand und bleibe vor dem Felsen stehen, schlage ihn und Wasser wird heraus kommen.“

Normalerweise macht dieser Rat keinen Sinn, aber die Bibel sagt uns, wo das Wort eines Königs ist, da gibt es Kraft (Prediger 8:4) und wir reden nicht über den Rat von jedem König, sondern von dem König der Könige!

ISAAKS RATGEBER ZUR ZEIT DER HUNGERSNOT

Zu einer gewissen Zeit gab es eine lange Trockenheit überall im Land Kanaan. Eine

Hungersnot hatte angefangen und viele Leute zogen nach Ägypten. Dann sprach Gott zu Isaak: *„Sei ein Fremdling in diesem Lande, und ich will mit dir sein und dich segnen; denn dir und deinem Samen will ich dieses ganze Land geben und will den Eid bestätigen, den ich deinem Vater Abraham geschworen habe, und will deinen Samen mehren wie die Sterne des Himmels und will deinem Samen das ganze Land geben, und durch deinen Samen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden.“* (1.Mose 26:3-4).

Wahrhaft zu Seinem Wort, jedes Mal, wenn Isaak irgendwohin ging und den Boden aufgrub, fand er Wasser und die Leute konnten dies nicht verstehen. Niemand sonst fand Wasser; obwohl sie alle sehr tief gruben, konnten sie doch immer noch kein Wasser bekommen. Aber als Isaak geradewegs neben ihnen grub, dann kam Wasser heraus!

Während dieser Zeit verlor jeder seine Ernte und die Hungersnot war sehr schwer. Aber Isaac

hatte Rat von innen heraus. Ihm war vom Herrn gesagt worden: „...*bleib in diesem Land! Ich werde dir immer beistehen und dich reich beschenken...*“ (1.Mose 26:2-3 ; HFA). Inmitten von Hungersnot und Dürre: „*Isaak säte in dem Lande und erntete in demselben Jahr hundertfältig; denn der HERR segnete ihn. Und der Mann ward reich und immer reicher, bis er sehr reich war;*“ (1.Mose 26:12-13). Isaak hatte einen Mirakel produzierenden Ratgeber!

Ratschläge wie jene, die in diesem Kapitel erläutert wurden, mussten alle vom Mund Gottes gekommen sein; ansonsten hätten sie zu einer vollkommenen Katastrophe geführt! Jedoch ist hier der Geist des Rates am Wirken. Jesaja nennt ihn deinen wunderbaren Ratgeber. Er ist dein Mirakelproduzierender Ratgeber, dein außergewöhnlicher Strategie. Wenn Er dich auffordert, etwas zu tun, mag es unlogisch klingen, aber dies ist der Mirakelproduzierende Rat. Dies ist es, was diesen wunderbar macht und warum es ein Mirakel ist, wenn ein solcher Rat herausragende Ergebnisse hervorbringt.

Hast du den Geist des Rates? Hat Er dich jemals unterrichtet? Bist du mit Ihm bekannt oder ertappst du dich dabei, immer Rat von den Menschen zu erbitten? Lasse den außergewöhnlichen Strategen in dir wirken und Er unterrichtet dich, für jede deiner Bestrebungen die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Nutze Seinen Vorteil heute aus. Empfange Seinen Rat und du hast die richtige Ausrichtung.

6.

DER GEIST DER STÄRKE



*J*esaja 11:1-2: „Und es wird ein Sproß aus dem Stumpfe Isais hervorgehen und ein Schoß aus seinen Wurzeln hervorbrechen; auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke...“

Der Geist der Stärke ist der fünfte der sieben Geister Gottes aufgeführt in Jesaja 11:2. Es gab einen Mann im Alten Testament, der häufig im Geist der Stärke wirkte. Er war ein Richter in Israel und Simson war sein Name.

Simson hatte nicht den Geist der Weisheit, wie Moses oder Josua, ansonsten hätte er nicht einige der dummen Dinge getan, die er tat. Aber er hatte den Geist der Stärke.

„Also ging Simson mit seinem Vater und mit seiner Mutter gen Timnat hinab. Und als sie an die Weinberge bei Timnat kamen, siehe, da begegnete ihm ein junger brüllender Löwe! Da kam der Geist des HERRN über ihn, so daß er den Löwen zerriß, als ob er ein Böcklein zerrisse, und er hatte doch gar nichts in seiner Hand; er verriet aber seinem Vater und seiner Mutter nicht, was er getan hatte.“

(Richter 14:5-6)

Ein junger Löwe brüllte Simson an und griff ihn an, wie er zu seinem Weg durch die Weinberge von Timnat machte. Um zuerkennen, in welcher großer Gefahr Simson sich befand, mußt du verstehen, was ein junger Löwe ist. Es ist nicht ein Junger oder ein schwacher, alter Löwe, der bereit

ist zu sterben, sondern ein junger, starker Löwe in seiner Blütezeit.

Als Simson den Löwen sah, schrie er nicht heraus: „Papa, Hilfe!“ Er fragte sich nicht: „auf welche Weise flüchte ich nun?“ weil in diesem Augenblick der Geist des Herrn mächtig über ihn kam und er den Löwen erwischte und ihn auseinander riss, als ob er ein kleines Lamm in seinen Händen hätte. Und er tat dies mit seinen bloßen Händen! Als er fertig war, ging er nicht in der Stadt herum, um jedem zu sagen: „ratet mal, was ich gerade vollbracht habe.“ Er machte einfach weiter, als ob er gerade mal eine Fliege verscheucht hätte.

Ich möchte, dass du noch mehr über diesen Mann entdeckst:

„Als er nun nach Lechi kam, jauchzten ihm die Philister entgegen. Da kam der Geist des HERRN über ihn; und die Stricke an seinen Armen wurden wie Fäden, die das Feuer versengt hat, so daß die Bande von seinen Händen fielen. Und er fand

einen frischen Eselskinbacken; da streckte er seine Hand aus und nahm ihn und erschlug damit tausend Mann."

(Richter 15:14-15)

Die Männer von Juda hatten Simson gefesselt und ihn den Philistern bei Lechi ausgeliefert. Als die Philister ihn gefesselt sahen und zu ihm rannten, befahl ihm wieder der Geist des Herrn mächtig und er schnappte seine Fesseln los, als ob sie Flachs im Feuer wären. Dann nahm er einen Kieferknochen von einem Esel und tötete damit eintausend von ihnen.

Dies waren nicht nur eintausend gewöhnliche Männer; sie waren bewaffnete Krieger, die im Kampf trainiert worden waren. Es war nicht, weil Simson ein starker Mann war, dass er in der Lage war, sie zu zerstören; die Bibel sagt uns, wie er es tat - der Geist des Herrn kam mächtig über ihn.

Als der Geist über Simson kam, war er ein veränderter Mann. Dies bedeutet nicht, dass er nicht mehr wusste, was er tat. Als aber dieser Geist über ihn kam, übernahm Er seine Sinne und seinen

Körper, so dass er nicht mehr wie ein gewöhnlicher Mann denken oder handeln konnte. Das war es, warum er außergewöhnliche Dinge machen konnte.

Ich weiß, dass David über Simson gelesen haben muss und von seinen Aussagen inspiriert wurde. Dann kam der Tag, als Samuel, der Prophet Gottes, zum Haus seines Vaters kam und Öl auf seinen Kopf goss. Nachdem er das getan hatte, sagte er David: „du bist jetzt vom Heiligen Geist gesalbt,“ und der Geist des Herrn ruhte von da an auf David. Er ging zurück, sich um die Schafe seines Vaters zu kümmern, aber er war nun ein anderer Mann; er trug die Salbung.

Eines Tages kam ein Löwe, um ein Lamm von seiner Herde zu nehmen. Andere Männer wären geflüchtet, aber David, voll des Geistes, verfolgte den Löwen, befreite das Lamm aus seinem Maul und tötete ihn. Er sagte: „ich fing ihn an seinem Bart.“ Das ist fabelhaft!

Zu einem anderen Zeitpunkt kam ein Bär, um eines der Lämmer zu nehmen, als David sich um

die Herde kümmerte und diesem erging dasselbe Schicksal wie dem Löwen. Auch als er Goliath von Gath, dem Philister Riesen, gegenüber stand, sagte er ihm, dass er wie jene Bestien enden würde, die er getötet hatte und genau das war es, was geschah.

Diese Meisterleistungen von ausgezeichneter Ritterlichkeit wurden nicht durch Davids eigene Stärke erreicht, sondern durch die Salbung des Geistes der Stärke, Der auf ihm war.

STÄRKE DIE KRAFT ÜBERWINDET

Wenn der Geist der Stärke in dir am Wirken ist, dann veranlasst Er dich, kühn zu sein und ich rede nicht nur darüber, dass du einfach versuchst, Kühnheit vorzugeben oder zu versuchen, Schriftstellen zu zitieren, an die du dich erinnerst, wenn du in Schwierigkeiten steckst. Der Geist der Stärke gibt dir nicht nur Kühnheit, sondern bringt dir Stärke, die Kraft überwindet.

Jesaja machte Prophezeiungen, den Herrn Jesus betreffend in Jesaja 9:5 und nannte ihn „den

starken Gott". Dies ist einer der schönen Namen Gottes und er bezieht sich nicht auf Stärke in Bezug auf Größe, sondern auf das Attribut von Stärke, welches überkommt. Es spricht über eine Demonstration der Stärke auf solch eine Weise, dass es die Starken überwältigt.

Stärke ist eines jener Worte, für die die deutsche Sprache wirklich keine perfekte Definition hat, aber es ist eine überwältigende Gewalt oder auch Macht. Sie ist das, was Festigkeit oder Stärke selbst überwindet und übertrifft. Sie bezieht sich auf außergewöhnliche Kraft.

Simson hatte den Geist der Stärke. Er kam eines Tages zum Stadttor von Gaza und nahm es heraus, mit Pfosten und allem! Du kannst dir vorstellen, wie schwer ein Stadttor sein sollte. Nun, Simson zog dieses nicht nur einfach heraus, er legte es sich auf seine Schulter und trug es weit von der Stadt weg auf die Spitze eines Hügels! Das ist Stärke!

Aber Simson tat sogar noch mehr. Nachdem die Philister ihn gefangen genommen und seine

Augen ausgebohrt hatten, brachten sie ihn heraus, um sie während eines großen Fests zu unterhalten, das sie im Tempel von Dagon hatten. Dann betete Simson: *„Simson aber rief den HERRN an und sprach: Mein Herr, HERR, gedenke doch meiner und stärke mich doch, o Gott, nur diesmal noch, damit ich mich an den Philistern mit einem Mal für meine beiden Augen rächen kann!“* (Richter 16:28). Nachdem er auf diese Art gebetet hatte, kam der Geist der Stärke über ihn und gab ihm wie zuvor übermenschliche Stärke.

Seine Muskeln begannen plötzlich anzuschwellen. Als er seine Hände auf die zwei mittleren Säulen des Tempels legte und begann, gegen sie zu drücken, dachten seine Widersacher, dass er sie aufziehen wollte und begannen, ihn zu verlachen.

Jedoch war es ihnen ein bisschen unbehaglich und sie sagten: *„habt ihr diese Bruchgeräusche gehört? Ich dachte, dass ich etwas brechen hörte.“*

Andere beruhigten sie: *„hört auf euch zu beunruhigen; er unterhält uns nur,“* und sie fuhren

fort, zu trinken, zu essen und über Simson zu lachen, während er sich mit den Säulen beschäftigte.

Dann begann der brechende Lärm sich zu steigern und Staub begann von Teilen der Säule zu fallen, als sie zerbrach. Eine beunruhigende Stille fiel sofort über den Tempel und jemand flüsterte: „Hey, denkt ihr nicht, dass wir ihn jetzt stoppen sollten?“

Jemand anderes in der Menge rief aus: „oh, komm schon! Könnt ihr nicht die Größe jener Säulen sehen? Es ist unmöglich, dass einer diese umwirft. Trinkt noch mehr Wein!“ Und jeder lachte und fuhr fort mit dem Feiern. Aber bevor sie wussten, was geschah, begannen riesige Steinplatten herunter zu stürzen, als die stützenden Säulen nachgaben. Ihr Gelächter verwandelte sich in Schreie des Schreckens, als sie unter den riesigen Steinplatten zusammengedrückt wurden, die überall im Gebäude herunterfielen.

Simson brachte das ganze Gebäude herunter auf über dreitausend Menschen und nicht einer

von ihnen konnte entkommen; er tötete mehr Philister in seinem Tod als zu seinen Lebzeiten. Er war wirklich ein starker Mann der Tapferkeit, der Meister Israels.

Ich weiß, dass du jetzt denkst: „nun, das war Simson; kein normaler Mensch könnte dies tun!“ Du hast Recht. Aber, wenn du neu geboren bist, bist du kein „normaler“ Mensch mehr. Du bist berufen in ein Leben des Übernatürlichen und du solltest den Geist der Stärke in dir funktionierend haben, um dieses Leben zu meistern, weil Er ist der, Der dich dazu ermächtigt, übermenschliche Dinge zu vollbringen.

SEI GEFESTIGT MIT STÄRKE

Paulus betete ein schönes Gebet für die Epheser Kirche, aber es ist auch ein Gebet des Geistes für alle Kinder Gottes:

„Darum beuge ich meine Knie vor dem Vater, in dem alle Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden ihren Ursprung

hat. Meine Bitte ist, er möge euch durch seinen Geist nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit innerlich so stark werden lassen."

(Epheser 3:14-16 ; BRU)

„Stark“ hier ist vom griechischen Wort „dunamis“ übersetzt. Erinnerung dich daran, dass in Apostel 1:8 Jesus Seinen Jüngern sagte: *„ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt...“* Das Wort „Kraft“ in Apostel 1:8 ist von demselben griechischen Wort „dunamis“ übersetzt, wie in Epheser 3:16.

Kraft ist die inhärente, dynamische Fähigkeit, Änderungen zu verursachen. Wenn du Änderungen in deinem Körper, deiner Familie, deiner Arbeitsstelle oder deinen Finanzen willst, hast du die inhärente, dynamische Fähigkeit, solche Änderungen zu bewirken, empfangen als du den Heiligen Geist empfindest!

Paulus benutzte jedoch das Wort „Stärke“ (stark), als er für die Kirche betete anstelle von dem

Begriff „Kraft“. Es gibt einen guten Grund dafür, dass er hier dieses Mal das Wort „Stärke“ wählte. Du musst verstehen, dass die Schrift uns mit sorgfältig vom Heiligen Geist gewählten Worten gegeben wurde und Er führte Paulus, um das Wort „Stärke“ zu verwenden, um uns Sein Verständnis zu übermitteln.

„Stärke“ (stark) in Epheser 3:16 suggeriert Mirakel-aktive Kraft. Paulus Gebet ist also, dass wir gestärkt sind mit Mirakel-aktiver Kraft nicht in der Kirche, sondern in unseren Geistern.

Diese starke Kraft überwindet Festigkeit und Gott will, dass sie in uns funktioniert. Deshalb gebe ich dir denselben Auftrag, den Paulus der Epheser Kirche gab: *„Endlich noch: Werdet stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Stärke!“* (Epheser 6:10). Werde dir der Gegenwart des Geistes der Stärke bewusst und erlaube ihm, Ausdruck in und durch dich zu haben.



DER GEIST DER ERKENNTNIS



*M*eistens ist der Unterschied zwischen einem erfolgreichen, siegreichen Christen und dem genauen Gegenteil nicht so sehr seine Gaben, als viel mehr die Erkenntnis, die sie haben.

Deine Beschränkungen und auch deine Erfolge sind eine direkte Funktion und eine deutliche Widerspiegelung von deiner Erkenntnis oder dem Mangel darin. Aber mit der richtigen Erkenntnis kannst du immer großartiger und besser sein, als du es derzeit bist.

Der Fokus in diesem Kapitel ist auf dem Geist der Erkenntnis, aber wir müssen zuerst verstehen,

was wirkliche Erkenntnis ist, weil wir den Dienst des Geistes der Erkenntnis in unseren Leben nicht wertschätzen oder erkennen können, bis wir dieses tun.

OFFENBARUNGS-ERKENNTNIS

Wissen oder Kenntnis ist laut dem Webster Lexikon „die Tatsache oder Kondition, etwas zu wissen oder etwas zu kennen mit einer gewonnenen Vertrautheit durch Verbundenheit oder Erfahrung“. Es bedeutet auch „bekannt sein mit oder verstehen einer Wissenschaft, Kunst oder Verfahrensweise“. Wissen oder Kenntnis könnte auch bedeuten „den Umstand oder Zustand Wahrheit oder Tatsache durch Überlegen zu verstehen“.

Jedoch würden diese Definitionen nicht für die Art von Wissen oder Kenntnis genügen, mit denen wir hier umgehen, Kenntnis, die durch den Geist kommt – Offenbarungs-Erkenntnis.

Offenbarungs-Erkenntnis ist genaues Wissen. Es ist ein bestimmtes, spezialisiertes und absolutes

Wissen. Es ist weit entfernt von Verstandes-Wissen, welches das Webster Lexikon so deutlich für uns definiert hat. Offenbarungs-Erkenntnis ist Wissen vom Geist Gottes, welches deinem menschlichen Geist ohne jedes materielle Medium mitgeteilt wird. Es ist keine Erkenntnis von deinen Sinnen; es übersteigt deshalb die geistige Ebene. In der Arena der Offenbarungs-Erkenntnis gibt es keine Annahmen. Du weißt einfach, dass du weißt, was du weißt.

HERZENS-WISSEN GEGEN KOPF-WISSEN

Es gibt einen astronomischen Unterschied zwischen Sinnes-Wissen und Offenbarungs-Wissen und das Unverständnis über diesen Unterschied hat vielen Christen Frustrationen in ihren Leben verursacht. Sie meinen, dass sie das Wort Gottes besser kennen als die Ergebnisse, die sie in ihren Leben erfahren, es widerspiegeln. Sie fahren also fort, sich zu wundern und zu fragen:

„was ist das Problem? Warum bekomme ich keine besseren Ergebnisse als diese?“

Das Problem mit solchen Leuten ist, dass das Wissen in ihren Köpfen ist und nicht ihren Herzen. Das ist der Grund, warum sie einfach nicht in die Tat umsetzen können, was sie kennen, um dann bessere Ergebnisse zu bekommen.

Du kannst nicht wirklich behaupten, dass du irgendetwas kennst, das durch Gott oder von Gott ist, wenn du dieses nicht als eine Offenbarung in deinem Geist empfangen hast. Offenbarungs-Erkenntnis ist vom Geist und es ist ein Licht, durch welches Gott deinen Geist führt. Sinnes-Wissen jedoch ist ein Glücksspiel.

Wenn du etwas durch Offenbarung weißt, dann würdest du im Licht davon wandeln. Die Tatsache, dass du darin wandelst, ist der Beweis deiner Erkenntnis.

Ich habe Leute erlebt, die mich gefragt haben: „was passiert, wenn du etwas kennst, aber es nicht anwendest?“

Wenn dies Offenbarungs-Erkenntnis ist, dann wird dies sehr schwierig sein. Gottes Wort in deinem Geist zu kennen und nicht dementsprechend zu leben oder zu handeln wird die schwierigste Sache in deinem Leben sein. Wenn jemand sagt, dass er weiß, was zu tun ist, aber dies nicht tut, dann ist das, was er hat, bloßes Sinnes-Wissen. Dieses Wissen ist in seinem Kopf und nicht seinem Herzen. Er mag es sogar sprechen, aber es wirkt nicht, weil es bloße Information in seinem Gehirn ist und nicht eine Lebens-Kraft, die von seinem Herzen heraus kommt.

Offenbarungs-Erkenntnis funktioniert jedoch unterschiedlich; es spornt dich dazu an, die richtigen Schritte zu unternehmen. Wenn du etwas *wirklich weißt* in deinem Geist, dann tust du es. Wenn du es nicht tust, dann ist dies der positive Beweis dafür, dass du es nicht weißt.

Es ist praktisch unmöglich, nicht dementsprechend zu handeln, was du in deinem Geist weißt. Der Grund ist, weil etwas in dir geschieht, wenn die Offenbarungs-Erkenntnis über Gottes

Wort in deinen Geist kommt. Es wirkt in deinem Verstand, erneuert dein Denken und wird in dir eine wichtige Kraft, die dich veranlasst, dementsprechend zu leben. Es produziert das in dir, worüber es spricht und bewegt dich von einem Niveau der Herrlichkeit zum nächsten. Offenbarungs-Wissen teilt dir Weisheit mit, Gelobt sei Gott!

DER GEIST DER ERKENNTNIS BRINGT BEWUSSTSEIN

„Wir haben nun aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ausgeht, um das zu erkennen, was uns von Gott aus Gnaden geschenkt worden ist.“

(1.Korinther 2:12; ALB)

Was Paulus hier sagt, ist ziemlich lehrreich und wir können den Inhalt hiervon aus dem griechischen Text bekommen. Paulus verwendete das griechische Wort „eido“ für das Wort übersetzt

mit „erkennen“ hier, was bedeutet „bewusst werden“. Ersetze „erkennen“ nun mit der Phrase „bewusst werden“ und es gibt uns ein besseres Bild von dem, was er uns aufzeigen möchte:

„Wir haben nun aber nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ausgeht, um dessen bewusst zu werden, was uns von Gott aus Gnaden geschenkt worden ist.“

Dies ist ein sehr bedeutsamer Punkt, aber was bedeutet dieser? Denke einmal darüber auf diese Weise nach: du wirst in ein großes, dunkles Gebäude gebracht, wo du nie zuvor gewesen bist. Dann schaltet jemand die Lampen ein und du realisierst plötzlich, dass es dort die verschiedensten Dinge gibt, Möbel, Haushaltssysteme, elektronische Geräte, Computer, Lampen, Schalter, Türen, Schlösser, u.s.w. Dir *wird bewusst*, dass all diese Dinge dort im Gebäude sind.

Dies ist das Erste, das geschieht, wenn der Geist der Erkenntnis in dein Leben kommt. Er

schaltet das Licht in deinem Leben ein und du erfährst von den Dingen, die dein sind in Christus.

Die Tatsache jedoch, dass du jetzt über all die Dinge im Gebäude Bescheid weißt und dass diese für dich dort sind, bedeutet noch nicht, dass du weißt, wie sie funktionieren oder wie man sie benutzen kann. Obwohl du dich in dem Gebäude befindest und du dir bewusst bist, dass all die Dinge darin dir gehören und zum Benutzen bestimmt sind, kannst du immer noch auf verlorenem Posten stehen und nicht wissen, was zu tun ist.

Dies ist der Grund, warum viele uninformierte Gläubige sich selbst verloren fühlen. Sie sind zwar in diese neue Art vom Leben gekommen, aber nichts scheint zu funktionieren. Sie fragen sich also: „sind diese Dinge wirklich oder habe ich einen Fehler gemacht?“ Nein, du hast keinen Fehler gemacht. Der Geist der Erkenntnis hat dich nur gerade bewusst gemacht. Aber es gibt mehr, dass er tun möchte, als dir nur ein Bewusstsein zu vermitteln.

DER GEIST DER ERKENNTNIS BRINGT DIR VOLLES VERSTÄNDNIS

Epheser 3:17-19:

„...daß Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, mit allen Heiligen zu begreifen vermöget, welches die Breite, die Länge, die Höhe und die Tiefe sei, und die Liebe Christi erkennet, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf daß ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.“

Beobachte sorgfältig Paulus Auswahl an Worten hier, als er sagte: „*und die Liebe Christi **erkennet**, die doch alle **Erkenntnis** übertrifft.*“ Wie kannst du etwas erkennen, das alle Erkenntnis übertrifft? Worüber redete er, als er sagte, dass wir die Liebe von Christus erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft?

Es gibt hier zwei Worte, die du bitte markierst: „*erkennen*“ und „*Erkenntnis*“.

Das griechische Wort übersetzt hier mit erkennen ist „ginosko“. Es bezieht sich auf Offenbarungs-Erkenntnis, welche absolutes Wissen ist. Paulus sagte also inhaltlich: „**und die absolute Kenntnis von der Liebe Christi zu haben**“, welches hier bedeutet: „*die Liebe von Christus kennen durch Offenbarung.*“

Für das andere Wort „Erkenntnis“ wählte Paulus das griechische Wort „gnosis“, welches Wissen ist basierend auf Wissenschaft oder Entdeckung.

Beides zusammen gesetzt lässt Paulus sagen: „um die Liebe von Christus zu „**ginosko**“, welches „**gnosis**“ übertrifft, was bedeutet, **eine Offenbarung der Liebe von Christus zu haben, die wissenschaftliche Kenntnis oder menschliche Entdeckung übertrifft.**“ Er redete darüber, die Liebe von Christus jenseits der eigenen Sinne und menschlichen Definitionen zu kennen, sondern eben entsprechend einer Offenbarung. Und dies geschieht nicht einfach so, sondern es passiert durch den Geist der Erkenntnis.

ER „FÜHRT DICH HINEIN“ IN ESOTERISCHE ERKENNTNIS

Dies ist noch ein weiterer Dienst vom Geist der Erkenntnis: Er führt dich in esoterische Erkenntnis hinein:

**„Das ist nun mein Wunsch, daß diese Gemeinschaft [Kommunikation] des Glaubens sich kräftig auswirken möge in der Erkenntnis des ganzen Heiles, das uns in Jesus Christus geschenkt worden ist“
(Philemon 1:6 ; BRU).**

Hier wählt Paul ein anderes Wort „epignosis“, welches hier wieder übersetzt ist mit „Erkenntnis“. Du magst beobachtet haben, dass es zwischen all diesen griechischen Worten Ähnlichkeiten gibt, aber es gibt auch sehr bedeutsame Nuancen der Bedeutungen, die man eindeutig verstehen muss.

„Epignosis“ ist eine Ableitung von einem anderen griechischen Wort „epiginosko“ (welches tatsächlich eine Kombination von zwei Kernworten ist, „epi“ und „ginosko“) und es

bedeutet, zu erkennen, zu verstehen oder *vollständig vertraut zu werden mit etwas*. Es impliziert nicht einfach, ein Bewusstsein zu haben, sondern ein Hineinführen in eine esoterische Erkenntnis, eine Wahrnehmung und ein volles Verständnis des Themas.

Ich nenne es ein: „hineinführen in esoterische Erkenntnis“, weil diese nicht einfach zu dir kommt, sondern du wirst darin hinein geführt. Und diese ist esoterisch, weil es Erkenntnis ist, die nur für die „Eingeweihten“ bestimmt ist. Dies ist es, was der Geist der Erkenntnis tut - Er bringt dich in esoterisches Erkenntnis.

Paul sagte, dass die Gemeinschaft (Kommunikation) deines Glaubens in Christus Jesus sich kräftig auswirken möge in der „epignosis“ des ganzen Heiles von jeder guten Sache in dir. Dies bedeutet, dass das Vermitteln von deinem Glauben produktiver wird, während du in diese volle und spezielle Erkenntnis von all den guten Dingen gebracht bist, die in dir sind in Christus Jesus.

Kennst du all die guten Dinge, die in dir sind in Christus Jesus? Du kannst diese nur kennen und vollständig verstehen durch den Geist der Erkenntnis. Er wird dir nicht nur helfen, diese zu entdecken, sondern Er wird dich auch in die volle Erkenntnis von diesen Dingen bringen und wie man sie zum Wirken bringt. Dann wirst du ein Super-Leben führen, gelobt sei Gott!

DU HAST „GINOSKO“

„Wir reden allerdings Weisheit, unter den Gereiften; aber keine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Obersten dieser Welt, welche vergehen. Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis (in esoterischer Sprache), die verborgene, welche Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat, welche keiner der Obersten dieser Welt erkannt hat; denn hätten sie sie erkannt (ginosko), so würden sie den Herrn der

Herrlichkeit nicht gekreuzigt haben.”

(1.Korinther 2:6-8)

Die Herrscher der Welt in den Tagen von Jesus hatten kein ginosko – Offenbarungs-Wissen, weil wenn sie ginosko gehabt hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Aber Gott sei Dank, es ist heute anders mit uns:

„Sondern, wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen in den Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, hat Gott uns aber geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit”

(1.Korinther 2:9-10)

Dies ist der Geist der Erkenntnis am Wirken in uns. Durch Ihm offenbart uns Gott all diese Dinge. Wir stehen nicht mehr auf verlorenem Posten. Wir versuchen nicht, über Gott etwas heraus zu finden. Es gibt eine Offenbarung

Gottes die uns von Seinem Geist gewährt wird.

Erinnere dich, das Erste, das Er tut, ist dir bewusst zu machen, all die Dinge, die dein sind in Christus und dann bringt Er dich in volle Erkenntnis von ihnen. Jedoch ist jetzt die Frage: Was bedeutet dir diese Erkenntnis und was kannst du damit bewirken? In wieweit betrifft es dich?

Wenn du in volle Erkenntnis und Verständnis über diese Dinge kommst, dann wird deine Mentalität beeinflusst. Es gibt bestimmte Sachen, über die du einfach nicht mehr argumentieren kannst. Dein Verstand (deine ganze Mentalität und deine Denkprozesse) wird erneuert durch das Wort.

Viele Leute bleiben in einem traurigen Zustand, selbst nachdem sie neu geboren wurden, weil sie Offenbarungs-Wissen ablehnen. Gott Selbst sagte uns: *„Mein Volk geht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde (sind zerschmettert, unterjocht, arm gemacht, unterdrückt).“* (Hosea 4:6). Dies bedeutet nicht einen Mangel an Kenntnis von Wirtschaftswissen, Regierung, Physik oder

Theologie; Er spricht hier über den Mangel an „ginosko“, welches Offenbarungs-Wissen oder geistige Erkenntnis über das Wort Gottes ist.

Wenn Offenbarungs-Erkenntnis in deinen Geist kommt, klärt diese dich auf und katapultiert dich auf eine höhere Ebene des Lebens. Und wenn du beginnst, entsprechend der Offenbarungs-Erkenntnis zu leben, dann werden die Leute denken, dass du ein Aufschneider bist, weil du nicht so wie der Rest der Welt denkst oder redest.

Werde mit dem Geist der Erkenntnis vertraut. Er ist der Lehrer; Er lehrt dich das Wort Gottes und vermittelt deinem Geist die Offenbarungen des Wortes Gottes, welche dich veranlassen werden, in Seiner Weisheit, Kraft und Herrlichkeit zu wandeln. Halleluja!



DER GEIST DER FURCHT VOR DEM HERRN



*A*uf demselben wird ruhen der Geist
des HERRN, der Geist der Weisheit und
des Verstandes, der Geist des Rats und
der Stärke, der Geist der Erkenntnis und
der Furcht des HERRN." (Jesaja 11:2)

Jetzt treffen wir auf den Letzten, aber nicht
den Geringsten, der sieben Geister Gottes
aufgelistet in Jesaja 11:2. Der Geist der Furcht vor
dem Herrn wird auch der Geist der Verehrung
genannt. **Psalm 111:4-10 BRU** sagt uns:

„Er hat ein Denkmal seiner Wunder
gestiftet, er ist barmherzig und gnädig. Er

gab den Gottesfürchtigen ihre Speise, er gedenkt allezeit an seinen Bund. Er hat seinem Volk sein machtvolles Walten kundgetan, er gab ihnen das Erbe der Heidenvölker. Die Werke seiner Hände sind Treue und Recht, alle seine Gebote sind unwandelbar. Sie behalten Gültigkeit für alle Zeiten, sie sind auf Treue und Ehrlichkeit aufgebaut. Er hat seinem Volk die Erlösung gesandt, er hat seinen Bund für alle Ewigkeit geschlossen. Heilig und ehrfurchtgebietend ist sein Name. Der Anfang aller Weisheit ist die Furcht vor dem HERRN. Wer sie pflegt, bekommt vielfache Einsicht; sein (Gottes) Lob bleibt ewig bestehen."

Dies ist der Geist, Der mit den Priestern im Alten Testament wirkte. Samuel war sowohl ein Prophet als auch Priester zu den Kindern Israels und die Bibel sagt: „Da rief Samuel den HERRN an, und der HERR ließ es donnern und regnen an jenem Tage. Da fürchtete das ganze Volk den

HERRN und Samuel gar sehr." (1.Samuel 12:18). Das wurde bewirkt vom Geist der Furcht vor dem Herrn.

DER GEIST DER FURCHT VOR DEM HERRN BESTEHT AUF EHRFURCHT

Wenn dieser Geist der Ehrfurcht an einen Ort kommt, dann ändern sich Dinge. Er diszipliniert Menschen und schafft Ordnung. Er wirkt etwas großartiges und jeder wird in der Gegenwart Gottes ruhig und demütig. Du musst auf diesen Geist achten! Als Ananias und Saphira sich ungebührlich verhielten, streckte Er sie tot nieder und eine große Furcht befahl die Leute (Apostel 5:1-11).

Jedes Mal, wenn die Salbung des Geistes Gottes so stark ist und etwas Spektakuläres, wie dieses geschieht, dann befällt Furcht (heilige Ehrfurcht, Verehrung) die Leute. Das ist der Geist der Furcht vor dem Herrn in Aktion. Er besteht darauf, dass du Ehrfurcht für Gott und für die Dinge Gottes hast.

Einige Leute kommen spät zum Gottesdienst und gehen einfach herum, als ob sie den ganzen Ort besitzen. Sie gehen von Reihe zu Reihe, um einen guten Sitz zu suchen, während die Predigt am Gange ist und jeder dadurch abgelenkt wird. Solche Leute haben keine Ehrfurcht!

Wenn du so bist, musst du aufpassen. Nächstes Mal, wenn du zu spät kommst zu einem Gottesdienst und die Predigt angefangen hat, finde schnell einen Sitz, weil es einen Geist an diesem Ort gibt, Der deine respektlose Einstellung nicht auf die leichte Schulter nimmt.

Manchmal wird in einem Treffen ein Wort des Geists gegeben und ein Aufruf wird gemacht. Zu solchen Zeiten muss es Ehrfurcht geben. Zum Beispiel kann der Minister sagen: „es gibt einen Mann hier, der geheilt wird von Arthritis. Ich möchte, dass dieser Mann heraus kommt.“ Wenn dann eine Frau beschließt, vor zu kommen, obwohl sie deutlich hörte, dass der Aufruf für einen Mann war, dann hat solch eine Frau diesen Geist der Furcht vor dem Herrn nicht in sich. Ich habe

gesehen, wie solche Leute nieder gestreckt wurden durch die Salbung von Gottes Geist!

Verstehe bitte, worüber ich rede. Es gibt einen Zeitpunkt, wenn der Geist Gottes an einen Ort kommt und Er auf absoluter Ehrfurcht besteht.

Sie hatten keine solche Ehrfurcht in der frühen korinthischen Kirche. Obwohl sie in den Manifestationen der Gaben des Geistes wandelten, fehlte ihnen der Geist der Furcht vor dem Herrn. Sie rauften sich um die Speisen, die für das Abendmahl bestimmt waren (1.Korinther 11:20-22). Sie begingen abscheuliche Sünden (1.Korinther 5:1) und es gab so viel Neid, Zwietracht und Zersplitterung unter ihnen (1.Korinther 3:3-4). Sie hatten keine Ehrfurcht für geistliche Dinge.

SEI UNTERTAN UND DEMÜTIG

Es gibt etwas über den Geist der Furcht vor dem Herrn, die Demut in dir produziert. Er flößt dir die Furcht (Ehrfurcht) von Gott ein und bringt dich dazu, die richtigen Worte zu sprechen.

Beleidigende Worte können nicht mehr aus deinem Mund heraus kommen, wenn du den Geist der Furcht vor dem Herrn hast. Er macht dich demütig. Es spielt keine Rolle, wer den Vorsitz in einem Treffen führt, wo du anwesend bist, du bleibst demütig, weil du erkennst, Er ist an diesem Ort.

Der Apostel Paulus sagte: *„und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.“* Schau nun auf den Ratschlag vom Apostel Petrus in 1.Petrus 5:5-6: *„Gleicherweise ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten; umschürzet euch aber alle gegenseitig mit der Demut! Denn «Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade». So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit!“*

Überlasse dich diesem Geist der Furcht. Er veranlasst dich, in Ehrfurcht und Demut zu wandeln und Er wird dich preisen zur rechten Zeit.

9.

DIE FÜLLE DES GEISTES



Jetzt verstehst du, dass der Heilige Geist in deinem Leben wirken kann in einem größeren Maß und dass du vollständig partizipieren kannst in dem göttlichen Wesen.

Wenn alle sieben Geister Gottes in deinem Leben wirken, dann gibt es keine Verwirrung. Du wirst ausbalanciert sein. Du wirst voller Kraft sein durch den Geist des Herrn und den Geist der Stärke.

Du wirst auch voll des Wortes sein wegen dem Geist der Weisheit, dem Geist der Erkenntnis, dem Geist des Verständnis und dem Geist des Rates.

Und dann wird der Geist der Furcht vor dem Herrn diese ausbalancieren mit Demut. Du wirst nicht Aufgeblasen sein wegen der Fülle von Kraft und Offenbarung, die in deinem Leben manifestiert wird.

In **Epheser 3:16-19** betet Paulus für die Epheser Christen:

„Daß er (Gott) euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit verleihe, an Kraft zuzunehmen durch seinen Geist am inwendigen Menschen, daß Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, mit allen Heiligen zu begreifen vermöget, welches die Breite, die Länge, die Höhe und die Tiefe sei, und die Liebe Christi erkennet, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf daß ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.“

Dies ist so schön. Hier sehen wir, wie Paulus betet für die Manifestation des Geistes der Stärke,

des Geistes des Verständnis und des Geistes der Erkenntnis. Dann krönt er all dies, indem er betet: *„dass ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.“* Das beschreibt all die sieben Geister Gottes. Wenn dies gut und notwendig war für die Epheser Christen, dann brauchen wir dies heute noch viel mehr.

Gott will wirklich etwas in deinem Leben bewirken. Es ist nicht richtig für dich, nur in einem gewissen Maß des Geistes Gottes zu wandeln; du wirst verlieren auf diese Weise. Du musst mit der ganzen Fülle des Geistes Gottes erfüllt werden.

MACHE PLATZ FÜR DEN GEIST

Jetzt ist die Frage: hast du Platz in deinem Leben für den Geist? Gibt es noch einen Platz in deinem Herzen für Ihn oder hast du dein Herz blockiert mit allen Arten von Sorgen und Überlegungen? Du musst bewusst den Müll loswerden und Platz schaffen für den Geist in deinem Leben.

In **Lukas 4:18** sagte Jesus:

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat; er hat mich gesandt, den Armen frohe Botschaft zu verkünden, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen.“

Der Geist des Herrn ist der Geist, Der dir mit Kraft hilft, Sachen zu bewirken und Er wirkt sogar gerade jetzt in dir, während du liest. Du magst ein Diener sein, der dieses Buch gerade liest; du musst den Geist des Herrn dich salben lassen. Diese Salbung muss in deinem Dienst sein, anderenfalls wird dieser leer sein.

Erinnere dich daran, dass der Heilige Geist Gottes eine Person ist. Er ist weder eine Sache, noch ist Er flüssig, Öl, Wasser, eine Wolke oder Gas. Denke also nicht: „nun, sie gossen das Salbungsöl auf mich, um mich zu ordinieren. Wenn es damals auf mir war, dann ist es immer noch auf mir.“

Es ist wahr, die Salbung kam am Tag, als du zu einem Diener ordiniert wurdest, auf dich, aber in wie viel Salbung wandelst du gerade jetzt? Für viele Leute ist alles, was sie in ihrem Leben übrig haben, einer der sieben Geister Gottes, Der einfach nur da ist, um sicher zu stellen, dass sie zum Himmel kommen. Dies sollte nicht der Fall sein. Du kannst mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werden!

Erinnere dich daran, dass die Bibel sagt, dass diese sieben Geister Gottes in die ganze Welt hinausgeschickt worden sind (Offenbarung 5:6). Dies bedeutet, dass der Geist Gottes in Seiner vollen Manifestation in aller Welt wirkt. Er bewirkt immer etwas großartiges, mit jenen, die mit Ihm wandeln.

Es mag einen Christen geben, dessen Leben leer und langweilig ist. Alles, was er tut, sind ein oder zwei Verse täglich zu lesen und ein religiöses Gebet zu beten: „Oh Gott, ich danke dir für gestern, heute und morgen. Segne mich und meine Familie. Segne jeden. Segne die ganze Welt, plus

Gott, minus Teufel, in Jesu Namen. Amen.“ Das ist ungefähr alles, was er kennt zum Beten!

Wieder Andere beten heute, um die ganze Woche abzudecken. Sie behaupten, dass sie am Morgen keine Zeit haben, zu beten, weil sie sehr früh zur Arbeit gehen. Also beten sie all ihr Gebet für die ganze Woche an jedem Sonntagsgottesdienst. Sie sagen: „Herr, dies ist für Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag,“ und sie beten extra intensiv und stellen sich vor, dass sie ihr Gebetsreservoir voll füllen für die ganze Woche. Daraufhin tun sie die ganze Woche, was auch immer sie gerade mögen. Kommt ein neuer Sonntag, so sind sie in der Kirche bereit zu einer neuen wöchentlichen Bevorratung mit Gebeten. Gott will nicht, dass du dein Leben so führst.

Als Gott Manna vom Himmel sandte, um die Kinder Israels zu versorgen, sprach Er zu ihnen: „...Niemand lasse etwas davon übrigbleiben bis zum andern Morgen!“ (2.Mose 16:19).

Dies lässt uns wissen, dass wir den Dienst vom

Geist täglich erhalten sollen, weil wir Seine Führung in unseren Leben jeden Tag benötigen. Die gestrige Führung reicht nicht aus für heute und die heutige reicht nicht aus für morgen. Wir müssen heute eine Beziehung zu Ihm haben und dies im „jetzt Zustand“ unserer Leben. Wir müssen heute mit dem Geist und im Geist wandeln!

WIE MAN BETET UND MIT DEM GEIST GEFÜLLT WIRD

Wenn du beten würdest und mit dem Heiligen Geist gefüllt wirst und Ihn die Kontrolle deines Tages übernehmen lassen würdest, dann wirst du beginnen, ein ungeheures Wachstum in jedem Bereich deines Lebens zu erfahren. Das ist der Grund, warum du lernen musst, wie folgt zu beten:

„Vater, im Namen meines Herrn Jesus, ich verstehe vom Wort Gottes, dass Du die Kontrolle meiner Umstände übernehmen wirst, wenn ich Dich lasse. Du bist der Herr meines Lebens und ich bete, dass

Du heute meine Schritte dirigierst auf dem Kurs, den Du bereits für mich geplant hast. Ich will nur die Leute treffen, die Du heute planst, dass ich sie treffe und ich die Dinge höre, die Du planst, dass ich sie höre und ich die Dinge spreche, die Du planst, dass ich sie spreche."

„Ich fungiere heute als ein Kind Gottes in der Salbung des Heiligen Geistes. Ich wandle in Deinem Licht im Namen meines Herrn Jesus. Es gibt niemanden, der heute in meine Welt per Zufall kommt. Der Geist der Herrschaft ist heute am Wirken in mir im Namen des Herrn Jesus."

„Ich weigere mich, mich zu fürchten, obwohl ich durch das Tal des Todeschattens gehe, fürchte ich kein Übel, weil Du mit mir bist; Dein Stecken und Stab trösten mich. Ich weigere mich, heute besiegt zu sein, weil ich ein Sieger in

Christus Jesus bin. Ich bin mehr als ein Eroberer im Namen des Herrn Jesus."

„Ich danke Dir Herr, weil Deine Gegenwart heute mit mir ist. Ich danke Dir, weil der Geist der Vorzüglichkeit in mir am Wirken ist. Ich handle weder törichterweise, noch äußere ich ein törichtes Wort. Die Weisheit Gottes wird in meinem Mund gefunden und ich gebe heute Ratschläge durch den Geist. Ich agiere heute mit den Leuten durch den Geist. Ich sehe mit den Augen Gottes heute, im Namen des Herrn Jesus Christus."

„Oh lieber Herr Gott, ich danke Dir, weil heute gute Dinge meines Weges kommen. Ich empfangen im Namen des Herrn Jesus. Und ich bin heute ein Geber; ich bin heute der, der segnet im Namen des Herrn Jesus. Mein Körper ist Dir überlassen, jede Faser meines Wesens und jeder Knochen

meines Körpers gehört dem Heiligen Geist. Ich bin heute Dein lebender Tabernakel. Sprich durch mich; bewege Dich durch mich; wandle in mir; sprich in mir, im Namen des Herrn Jesus."

„Die Gesundheit Gottes ist in mir. Ich weigere mich, dass mein Körper unterworfen wird von Krankheit, Leiden und Gebrechlichkeit. Jede Faser meines Wesens wird vom Leben Gottes übernommen. Ich wandle in göttlicher Gesundheit im Namen des Herrn Jesus. Herrlichkeit sei Gott!"

Wie kannst du besiegt sein, wenn du auf diese Weise betest? Dein Geist hat sich erhoben zu diesem Anlass! Höre jetzt nicht auf an dieser Stelle mit deinem Gebet, weil es mehr gibt. Fahre fort und deklariere:

„Herr, ich danke Dir, weil der Geist des Verständnis und der Geist der Erkenntnis in mir wirkt. Ich studiere heute das Wort

Gottes und ich verstehe Es. Ich kann das Wort sehen, ich kann das Wort hören und ich kann das Wort verstehen, so dass Es in mir wirkt und mein Mund nicht geschlossen sein kann. Ich werde kühn sprechen betreffend der Dinge Gottes und der Offenbarungen Gottes, die ich im Namen des Herrn Jesus empfangen."

„Die Nationen der Welt warten auf mich und ich komme im Namen des Herrn. Ich bin von Gott beauftragt und gesandt worden. Ich habe eine Nachricht bekommen von Ihm zur Welt und sie werden diese hören im Namen des Herrn Jesus. Gib acht Welt, ich komme!"

Du kannst auch im Geist für deine Familienmitglieder und die Leute beten, mit denen du arbeitest. Du kannst dieses Gebet umformulieren, um es deiner Situation anzupassen und die Namen deiner Familienmitglieder, Freunde, Kollegen usw. in die entsprechenden Stellen einbeziehen:

„Ich danke Dir, Vater, für meine Kinder. Die Salbung ist auf ihnen. Sie können nicht anders, als den Willen Gottes aus zu führen. Sie können nicht anders, als die Werke Gottes aus zu führen. Sie können nicht anders, als im Wort Gottes zu leben, im Namen von Jesus. Kein Teufel und Ausgeburt der Hölle kann sie anrühren. Ich danke Dir, Vater, weil Weisheit im Mund meiner Frau und in ihrem Herzen ist. Sie fungiert heute in den Dingen Gottes im Namen des Herrn Jesus.“

„Ich bete für jeden meiner Mitarbeiter im Namen des Herrn Jesus. Sie können nicht anders, als den Willen Gottes aus zu führen und die Gedanken Gottes zu denken. Wenn sie hinausgehen und wenn sie heimkommen ist keiner von ihnen dem Teufel unterworfen. Das Wort Gottes ist in ihren Herzen und in ihren Mündern im Namen des Herrn Jesus!“

Herrlichkeit sei Gott! Dies ist die Art und Weise, wie ich bete. Ist dies nicht besser, als zu beten: „oh Gott, bitte hilf mir. Oh Gott, segne mich bitte, oh Gott, erlöse mich....?“

Ich kann keine dummen und negativen Gebete beten. Ich erhebe meine Hände hoch zu Gott und deklariere: *„Vater, ich bin so gesegnet. Ich bin solch ein gesegneter Mann. Ich weiß nicht, wie ich Dir genug danken kann, weil Du mich so sehr gesegnet hast, ich bin verlegen. Du sprachst in Deinem Wort, dass Du mich gesegnet hast und ich sah mir mein Leben an und ich fand es so und jeder, der in meine Welt kommt, ist gesegnet. Herrlichkeit sei Gott, ich bin gesegnet!“*

Dies ist die Art und Weise, wie ich bete, weil dies die Art ist, wie Er uns aufforderte, zu beten. Wenn ich so bete, werde ich erfüllt mit dem Heiligen Geist. Manchmal sage ich: „Herr, Du forderst uns auf, mit dem Geist gefüllt zu werden und zu uns selbst in Psalmen und Hymnen zu sprechen. Jetzt habe ich vor, Dir einige Psalmen zu machen und Dir einige Hymnen zu singen...“

und wenn ich beginne, dies zu tun, dann werde voll gefüllt mit dem Geist Gottes.

Sogar jetzt, während du dies liest, ist der Geist Gottes schon in dir am Wirken. Etwas geschieht in diesem Augenblick in deinem Geist. Das Feuer vom Heiligen Geist brennt in deinem Herzen. Warte also nicht; komme in den Fluss hinein!

Mache weiter und beginne, Gott zu verehren und Ihm zu danken. Beginne, Sein Wort zu deklarieren im Gebet, Lobpreis und Prophezeiung. Sprich mit dir selbst in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und du wirst mit dem Geist gefüllt.

Erinnere dich daran, dass wir zu Königen und Priestern zu Gott gemacht worden sind (Offenbarung 1:6). Beginne also, im Heiligen Geist zu beten. Singe im Heiligen Geist. Tanze im Geist. Lache im Geist. Fahre fort, Gott zu lobpreisen und sich an Seiner Gegenwart zu erfreuen, weil in Seiner Gegenwart ist die Fülle der Freude. Halte dich nicht zurück. Werde so voll des Heiligen Geistes, bis du betrunken bist in Ihm. Das ist es,

wo du in allen sieben Geistern Gottes fungierst und das ist das Geheimnis zu einem Leben des endlosen Wundersamen.

Um den Autor anzuschreiben, wende dich an:

Pastor Chris Oyakhilome:

England:

Believers' LoveWorld
Unit C2, Thames View
Business Centre
Barlow Way, Rainham
Essex, RM13 8BT
Tel: +44(0)170 855 6604

Südafrika:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Hendrik Verwoerd,
Randburg, Gauteng, South Africa.
Tel: +27-11-326 0971,
+27-11-326 0972

Nigeria:

Christ Embassy
Plot 97, Durumi District,
Abuja, Nigeria.

LoveWorld Conference Center
Kudirat Abiola Way, Oregun
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel: +234-808 586 5700, +234-817 198 7339
+234-802 478 9892-3
email: info@loveworldbooks.org
website: www.loveworldbooks.org

Bitte füge dein Bekenntnis, Aussage oder Hilfe bei, die du
von diesem Buch erhalten hast, wenn du uns schreibst.

Deine Gebetsanliegen sind auch willkommen.

WIE DU DEINEN GLAUBEN ZUM WIRKEN BRINGST



Dieses Buch ist ein hervorragendes Meisterwerk, das dich lehrt, nicht einfach nur, wie du Glauben erwerben kannst, sondern wie du deinen Glauben zum Wirken bringen kannst, so dass du ein Leben von Sieg, Erfolg, Freude, Gesundheit und Wohlstand führen kannst, welches Gott für dich vorausgeplant hat.

PROPHEZEIUNG: DAS VERSTEHEN DER KRAFT, DIE DEINE ZUKUNFT KONTROLLIERT



Entdecke von diesem zeitigen Klassiker von Pastor Chris, dass du ein Produkt des prophetischen Wortes bist, und du nur durch ein solches im Leben etabliert werden und befördert werden kannst. Lerne auch, wie du Vorteil nehmen kannst von der kraftvollen Gabe der Prophezeiung, um den Verlauf deines Lebens zu bestimmen und die Zukunft zu erschaffen, die du haben solltest.